

Pressemappe

2024



- Zahlen, Daten, Fakten
- Pressemitteilung zu Neuheiten
- Gewinner der Innovationspreise
- Pressemitteilung Direktvermarkter-Forum
- Pressemitteilung Spargeltag
- Pressemitteilung Beerentechnik-Forum
- Abfahrtszeiten "Messe-Express"



expoSE / expoDirekt - Daten & Fakten / Dates & Facts 2024	
Ort / Location	Messe Karlsruhe, Halle 1 und Halle 2
Termin / Date	20. und 21.11.2024
Bestehen / History	expoSE: 28. Veranstaltung, seit 1996 in Bruchsal, ab 2003 in der Messe Karlsruhe / 28th trade Fair, since 1996 in Bruchsal, since 2003 at Messe Karlsruhe expoDirekt: 13. Veranstaltung, seit 2011 / 13h trade fair, since 2011
Bruttofläche / Gross area	ca. 25.000 m² / around 25,000 sqm
Aussteller / Exhibitors	440 Aussteller , darunter 346 bei expoSE und 94 bei expoDirekt / 440 exhibitors , including 346 at expoSE and 94 at expoDirekt
Ausländische Aussteller / Exhibitors from abroad	112 internationale Aussteller / international exhibitors
NeuAussteller / New exhibitors	68 NeuAussteller , 51 bei expoSE und 17 bei expoDirekt / 68 new exhibitors , 51 at expoSE and 17 at expoDirekt
Produktkategorien / Product categories	270
Nationen / Nations	13
	Stand: 18.11.2024
Besonderheiten 2024 / Particularities 2024	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Steinobst-Forum 1st Stone Fruit Forum – 20.11.2024 ▪ 35. Spargeltag 35th Asparagus Day – 20.11.2024 ▪ Direktvermarkter-Forum Direktmarketer Forum – 20.11. + 21.11.2024 ▪ 2. Beerentechnikforum 2nd Berry Technology Forum – 21.11.2024
Trends und Neuheiten / Trends and news	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Mulch- und Tunnelfolien / New mulching and tunnel films • Neue Maschinen und Optimierungen für die Bodenbearbeitung / New machines and optimisations for soil cultivation • Ernteroboter / Harvesting Robots • Innovative Technik für den Beerenanbau im Substrat / Innovative technology for growing berries in substrate • Neue Spargel-, Erdbeer- und Beerensorten / New asparagus, strawberry and berry varieties • Digitalisierung: Apps und Softwarelösungen für den Anbau, Betriebsoptimierung, Logistik und Direktvermarktung / Digitisation: apps and software solutions for cultivation, operational optimisation, logistics and direct marketing • Verkaufsautomaten / Vending machines • Spezialitäten für die Sortimentsergänzung in der Direktvermarktung / Specialties for supplementing the range in direct marketing

Auszeichnungen mit dem „Best of 2024“– Innovationspreis / Awards with the "Best of 2024" – innovation awards:

expoSE Innovationspreise / expoSE Innovation Awards:

4Disc aus / from Dortmund (Germany) – Halle 2, Stand: N16

Schneidgrubber zur sehr flachen Bodenbearbeitung für die Zwischenreihe im Spargelanbau / Cutting cultivator for very shallow soil cultivation for the inter-row in asparagus cultivation

Harlander Landtechnik aus / from Aresing (Germany) – Halle 1, Stand: G21

Hydraulische Serviceklappe für die Spargeldammfräse / Hydraulic service flap for the asparagus bed cutter

hexafarms aus / from Berlin (Germany) – Halle 1, Stand: B11

Intelligente Ertragsprognose für Erdbeeren und anderem Beerenobst im Tunnel / Intelligent yield forecast for strawberries and other soft fruits in tunnels

expoDirekt Innovationspreise / expoDirekt Innovation Awards:

getpacked / CLICK & COLLECT Service aus / from Groß-Umstadt (Germany) –

Halle 1, Stand: F10

Online shoppen und im Automaten abholen / Shop online and pick up at the vending machine

Schwab Automaten (Packmatisch) aus München / from Munich (Germany) –

Halle 2, Stand: K06

Verkaufsautomat mit Produktschalen-System / Vending machine with product tray system

Pflanzentheke aus / from Lorsch (Germany) – Halle 1, Stand: E14

Smartes vertikales Farmsystem für die Direktvermarktung / Smart vertical farming system for direct marketers

Weitere Informationen unter / More information at www.expo-se.de

Ansprechpartner für die Medien / Contact persons for the media:

Simon Schumacher

VSSE-Geschäftsführer und Vorstandssprecher / VSSE CEO

Tel.: +49 7251 3032080

schumacher@expo-SE.de

Isabelle Bohnert

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Officer for Press and Public Relations

Tel.: +49 7251 3032184

bohnert@vsse.de



expoSE & expoDirekt | 20. bis 21. November 2024 | Messe Karlsruhe

Fachmesse-Duo erwartet 440 Aussteller aus 13 Ländern

Bruchsal, 18. November 2024. 440 Aussteller aus 13 Ländern werden zum Messeduo expoSE & expoDirekt vom 20. bis 21. November 2024 in der Messe Karlsruhe erwartet. Die 28. expoSE – Europas Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion – und die 13. expoDirekt – Deutschlands größte Fachmesse für landwirtschaftliche Direktvermarktung – werden auf rund 25.000 Quadratmetern zahlreiche Innovationen und bewährte Produkte präsentieren. Veranstalter der Fachmessen ist der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer e. V. (VSSE).

„Unser Messeduo ist für führende Anbieter Europas die größte Plattform, um neue Sorten, technische Innovationen und Produkte zur Ertragssteigerung und -sicherung zu präsentieren. Innovationstreiber sind Wetterextreme, der Arbeitskräftemangel und höhere Produktionskosten durch den steigenden Mindestlohn sowie Alternativen zu Pflanzenschutzmitteln und Nachhaltigkeit. Erstmals werden wir das Steinobst-Forum im Rahmen der expoSE veranstalten, da viele Spargel- und Beerenanbauer mittlerweile Kirschen und Pflaumen zusätzlich produzieren und vermarkten“, erklärt Simon Schumacher, VSSE-Vorstandssprecher und Veranstalter des Messeduos.

Innovationen für die Produktion und die landwirtschaftliche Direktvermarktung

Unter den rund 70 Erstausstellern sind auf der expoSE unter anderen ALM – Adelhelm Landtechnik Maschinenbau, Boix Europe, Calpeda Pumpen Vertrieb, Carraro Traktoren Vertrieb, GEGE Machinebouw, Klasmann-Deilmann, Kubota, Lommers Tuinbouwmachines, Schur Pack, VOS-EVE Techniek vertreten. Die expoDirekt heißt erstmals unter anderen Fruchtwerker, NatureCard, SELA Teigwarengeräte, Simply POS Vertrieb und Xibee willkommen.

Neue Mulch- und Tunnelfolien, neue Maschinen und Optimierungen für die Bodenbearbeitung, innovative Technik für den Beerenanbau im Substrat, effizientere Ausbringung von Nützlingen, Energie-Einsparungen und alternative Energiequellen, neue Spargel-, Erdbeer- und Beerensorten sowie viele Neuheiten und kreative Lösungen rund um Effizienz, Nachhaltigkeit und Kosteneinsparungen sind auf der expoSE zu finden.

Auf der expoDirekt sind innovative Kauf- und Bezahlsysteme sowie Verkaufsautomaten für Hofläden und Direktvermarkter in einer großen Bandbreite für einen guten Überblick zu sehen. Attraktive Zusatzprodukte für den Hofladen wie beispielsweise ein Sortiment an regionalen Asia-Nudeln, Kürbis-Schokonougat, regional angebaute, geröstete und gesalzene Erdnüsse aus Franken, Erdbeer- und Spargel-Topping und Spargel-Gewürz, alkoholfreie Getränke wie Apfel Secco Rosé, weißer Glühwein und Heißer Bratapfel können auf der Messe verkostet werden.

Rahmenprogramm: Steinobst-Forum, Spargeltag, Beerentechnik-Forum und Direktvermarkter-Forum

Fachvorträge auf dem Spargeltag, dem Beerentechnik-Forum, dem Steinobst-Forum sowie dem Direktvermarkter-Forum runden das umfangreiche Angebot ab.



Das neue **Steinobst-Forum Sorten | Trends | Technik** bietet am 1. Messetag Fachvorträge zu den Themen Kirschen und Pflaumen. Anerkannte Experten stellen neue Trends bei Sorten, Kulturführung und Anbautechnik vor und erläutern diese. www.expo-se.de/steinobst-forum/



Der **35. Spargeltag** am 1. Messetag bietet Fachvorträge zu den Themen Spargel-Nachbau, Zunahme von Spargel- und Bohnenfliege, Rentabilität des Spargelanbaus sowie Möglichkeiten der Pflanzenschutzmittel-Reduktion im Spargelanbau. Weiterhin gewährt er Einblicke in Anbau und Vermarktung von Grünspargel im Süden Spaniens und liefert aktuelle Informationen aus der Spargelwelt im Kurzformat. www.expo-se.de/spargeltag/



Das **2. Beerentechnik-Forum** befasst sich am 2. Messetag mit den Themen datengesteuerter Anbau für besseren Pflanzenwachstum und Energieeinsparungen, Erntevorhersagen für Planungssicherheit, Erdbeerernte durch Roboter, Umstellung von Bodenanbau zum Anbau in der Rinne sowie datengestützte Bewässerung. www.expo-se.de/beerentechnik-forum/



Die Fachzeitschrift HOFdirekt wird in Kooperation mit dem VSSE e.V. das **Direktvermarkter-Forum** an beiden Messetagen am HOFdirekt-Stand in Halle 1, G02, veranstalten. Am 1. Messetag werden Fachvorträge zum Thema „Smart shoppen – digitale Store-Lösungen ohne Personal“ und am 2. Messetag zum Thema „Brand Building“ angeboten. www.expo-se.de/direktvermarkter-forum/

Anreise, Tickets und Öffnungszeiten

Das Messeduo ist am Mittwoch, 20. November 2024, von 9 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 21. November 2024, von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.expo-se.de.



Die Messe Karlsruhe ist gut per Auto und Bahn erreichbar. Zwischen dem Karlsruher Hauptbahnhof (Vorplatz) und der Messe Karlsruhe pendelt ein kostenfreier Messeshuttle (Messe-Express). Hier sind die Abfahrtszeiten zu finden: https://download.vsse.de/expoSE_expodirekt/2024/Messe_Express.pdf



Das reguläre Tagesticket kostet 16 Euro, das Dauerticket 30 Euro. Im Preis inbegriffen sind der Messekatalog sowie das Rahmenprogramm (Steinobst-Forum, Spargeltag, Direktvermarkter-Forum, Beerentechnik-Forum). Die Tickets sind bereits vorab online erhältlich. Hier geht es zum Ticketshop. <https://www.messe-ticket.de/KMK/expoSE-expodirekt/Shop/FaireventIndex?culture=de>

Neuheiten der expoSE 2024 – eine Auswahl:

Harlander Landtechnik aus Aresing – Stand: Halle 1, G21 Hydraulische Serviceklappe für die Spargeldammfräse

Als weltweite Premiere wird Harlander Landtechnik die Spargeldammfräse SDF-168 MSL mit hydraulischer Serviceklappe in den Markt einführen. Diese weit zu öffnenden Klappen erleichtern das Reinigen der Maschine und das Wechseln der Schläger. Man kann beide Tätigkeiten problemlos durch die geöffneten Klappen von oben ausführen. Dadurch reduziert sich der Zeitaufwand für Reinigung und Wartung erheblich, und die Sicherheit der Mitarbeiter wird erhöht. Außerdem hat Harlander verschiedene Klappenformen und -materialien entwickelt, mit denen die Spargeldammfräse besser an die unterschiedlichen Bodenverhältnisse angepasst werden kann. Die Klappen sind auswechselbar, und das Öffnen der kompletten seitlichen Gehäuseteile ist möglich. Der Maschineninnenraum wurde frei von verdeckten Kanten, die schlecht zu reinigen sind, gestaltet. www.harlander-landtechnik.de

4Disc aus Dortmund – Stand: Halle 2, N16

Schneidgrubber zur sehr flachen Bodenbearbeitung für die Zwischenreihe im Spargelanbau

Als weltweite Messepremiere stellt 4Disc den InterCut, einen Schneidgrubber zur ultraflachen und ganzflächigen Bodenbearbeitung für den Bereich zwischen den Dämmen vor. Er arbeitet ab 1 cm mit permanent horizontal drehenden, scharfen Scheiben, welche die Unkräuter exakt am Wurzelhals durchschneiden. Die flach angestellte Scheibe benötigt im Gegensatz zum Gänsefußschar kaum Gegendruck vom Boden und arbeitet sehr exakt, auch auf humosen und sandigen Standorten. Bei harten Bodenbedingungen erfolgt durch die Drehbewegung ein sicherer Bodeneinzug. Durch die scharfe Schneidkante in Verbindung mit dem Anstellwinkel bleibt der Boden offenporig. Es wird kein Boden für den Selbstreinigungseffekt benötigt. Deshalb ist laut Hersteller auch ein ultraflaches Arbeiten bei starkem Aufwuchs oder hohen Strohmenngen gewährleistet – und das, dank der kompakten Bauweise, kraftstoffsparend und leichtzügig. Der Schneidgrubber ist über Spindeln komfortabel und exakt in der Tiefe von 1-12 cm einstellbar. Nach dem zweibalkigen Schneidscheiben folgt der dreireihige „Turn Over“ Striegel, der durch die speziell abgewinkelte Bauform einsatzsicher ist und Unkräuter zum Vertrocknen locker oben auflegt. Der InterCut wird an einen Schmalspurtraktor angebaut. www.4disc.de

Bejo Samen aus Sonsbeck – Stand: Halle 1, C16:

Neue weiße Spargelsorte für das mittlere Segment

Während der expoSE wird Bejo den Namen einer neuen Spargelsorte. Die offizielle Bekanntgabe ist am Bejo-Stand C-16 in Halle 1 am Mittwoch, den 20. November, um 11 Uhr. Dieser neue weiße Spargel ist eine Ergänzung im mittleren Segment. Diese Sorte (bisher bekannt als Bejo 3408 F1) zeichnet sich durch sehr weiße, glatte Stangen mit dicht geschlossenen Schuppen und einem guten Kopfschluss aus. Sie bringt laut Unternehmen leicht eine Stange Spargel mehr in der guten Sortierung und hat einen höheren Ertrag als der aktuelle Standard. Das Laub ist robust, kräftig und gesund. www.bejosamen.de

Plantcare aus Russikon (Schweiz) – Stand: Halle 2, L07

Markteinführung einen Multifunktionssensors

Der PlantCare Multifunktionssensor PlantSense SX ist ein Mess- und Übertragungsgerät zur simultanen Messung der Bodenfeuchte und der Bodentemperatur sowie zur Messung des EC-Wertes an je maximal drei Positionen im Wurzelbereich. Dabei wird ausschließlich das für die Pflanzen verfügbare Wasser zur Messung verwendet. Auch das Messen von Bodenfeuchte / Bodentemperatur ist mit drei Sensoren möglich. Die Messdaten können entweder nur zur Überwachung der Kulturen

oder auch in Kombination mit dem PlantControl CX Steuergerät zur automatischen Bewässerung mit oder ohne Fertigation verwendet werden.

Der Multifunktionssensor ermöglicht erstmalig Biobetrieben, zusammen mit dem PlantControl CX Steuergerät, auch in Bodenkulturen eine vollautomatische Bewässerung mit integrierter Fertigation anzuwenden. Die Sensorfunktion kann neben dem reinen Batteriebetrieb auch über Solarenergie versorgt werden, das Gehäuse ist nach IP 67 Standard geschützt. Die NB-IOT Variante wird auch im bestehenden Sensorsortiment (Sensorbauform/ Sensorgehäuse) verfügbar sein. www.plantcare.ch

STEP Systems aus Nürnberg – Stand: Halle 2, F15

Neues Messsystem für Bodenfeuchte in drei unterschiedlichen Tiefen

Um zwei Geräte für die moderne Landwirtschaft erweitert STEP Systems sein Angebot:

Die Climavi Microclimate ist ein innovatives System zur Messung der Bodenfeuchte in drei unterschiedlichen Tiefen. Das Gerät erfasst gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit sowie die Temperatur. Diese präzisen Daten helfen Landwirten, ihre Bewässerung und den Anbau optimal zu steuern.

Die neueste Version des Messegeräts COMBI 5000 bietet eine Vielzahl an Funktionen und Flexibilität: Es lassen sich bis zu zehn verschiedene Parameter messen (zum Beispiel den PAR-Wert, Salzgehalt oder pH). Damit liefert das Gerät eine umfassende Analyse der Umgebungsbedingungen. Zudem ermöglicht das COMBI 5000 dem Nutzer, es über einfache Updates stets um weitere Parameter zu erweitern und an aktuelle Anforderungen anzupassen. www.stepsystems.de

Lommers Tuinbouwmachines (Niederlande) – Stand: Halle 1, A15

Neue vollautomatische Spargelstechmaschine

Lommers Tuinbouwmachines, Erstausteller der expoSE, hat eine autonome Maschine entwickelt, mit der Spargel vollautomatisch gestochen werden kann. Nach dreijähriger Entwicklungszeit liefert das Unternehmen im kommenden Frühjahr einige Maschinen an die ersten Kunden aus. Die Maschine besteht aus zwei Ernteköpfen, die jeweils 3 Sekunden brauchen, um einen Spargel zu stechen. Der gelockerte Spargel bleibt senkrecht im Spargelbeet stehen, ist also zum Greifen nahe. Wenn alle 1,5 Sekunden ein Spargel gestochen wird, kann die Maschine in 8 Stunden 15.000 bis 20.000 Stechvorgänge durchführen. Je nach der Spargelmenge pro Hektar passt die Maschine ihre Geschwindigkeit an und steuert dies automatisch. Wenn sie keinen Spargel sieht, fährt sie mit höherer Geschwindigkeit zum nächsten Schnittbereich. www.lommerstuinbouwmachines.com

Prefiro aus Karlsruhe – Stand: Halle 2, N24

Selektive Erntemaschine von Grünspargel

Prefiro, eine Ausgründung der Universität Hohenheim, entwickelt den ersten Vollernter speziell für die selektive Ernte von grünem Spargel. Mit seiner Technologie möchte das Unternehmen Spargellandwirten eine zuverlässige, wirtschaftliche Alternative zur manuellen Ernte bieten. Die Maschine ermöglicht eine schnelle, präzise und schonende Ernte und kann als Anbaugerät an einen Schmalspurtraktor angeschlossen werden.

In der letzten Saison konnte Prefiro bereits erfolgreiche Ernteprozesse bei Partnerlandwirten auf dem Feld durchführen. Nun startet das Unternehmen in die Pilotphase und sucht nach weiteren interessierten Betrieben, welche die Vorteile der Technologie in der Saison 2025 hautnah erleben möchten – mit geringem Risiko und intensiver Unterstützung von Unternehmensseite.

www.prefiro.de

Ant Robotics aus Stelle – Stand: Halle 2, L08
Innovativer Pflanzenschutzroboter

Ant Robotics stellt auf der expoSE zum ersten Mal öffentlich ADIR Spray, eine autonome mobile Roboterplattform vor, die einen Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 150 - 200 Litern und ein 2-reihiges Gestänge mit drei oder sechs Düsen pro Reihe trägt. Das Sprühgerät kann je nach Tunnelspezifikation individuell gefertigt werden. Die Navigation erfolgt autonom: ausrüstbar für Fernsteuerung, Personenverfolgung oder Fahren entlang definierter Routen. Geeignet ist der Pflanzenschutzroboter für kombinierte Innen- und Außeneinsätze, in Tunnelanlagen und Gewächshäusern. ADIR ist mit einer mitgelieferten Benutzeroberfläche (GUI) einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar. Die Plattform kann nach individuellen Bedürfnissen konfiguriert und erweitert werden. Sie ist sehr robust, stark genug für Lasten von über 400 kg und für kontinuierlichen und zuverlässigen Betrieb unter härtesten Bedingungen konzipiert. www.antrobotics.de

Wanner Hans aus Wangen – Stand: Halle 1, C18
Neuer Pflanzenschutz Aufbau für Tabletop-Anlagen

Mit dem neuen Pflanzenschutz Aufbau TE4/6 und TE6 für Tabletop-Anlagen, setzt Wanner nach eigenen Angaben neue Maßstäbe für Flächenleistung, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Man kann 6-Reihen pro Durchfahrt behandeln, was die Wirtschaftlichkeit des Betriebs auf ein neues Niveau hebt und den Personaleinsatz minimiert. In der Praxis ergeben sich oft Tunnel mit Unterschieden in Reihenabstand und Anzahl. Bei dem Aufbau TE4/6 können die äußeren Arme werkzeuglos abgenommen werden, und so vier anstatt sechs Reihen behandelt werden, wobei das Gestänge schmaler wird und in kleineren Tunnel fahrbar ist. Zudem sind die einzelnen Düsenstäbe einfach in der Position verschiebbar und die Anzahl sowie der Winkel der Düsen einstellbar. TE6 ist für enge Einfahrten, durch sein ausgeklügeltes Ausklappen, geeignet. www.wanner-maschinenbau.de

Jiffy aus Zwijndrecht (Niederlande) – Stand: Halle 2, H29
Neuer torffreier Topf mit Sphagnum-Moos

Die Jiffy Group präsentiert erstmals in Deutschland ihren neuen torf- und plastikfreien Jiffy Pot mit Sphagnum-Moos. Er eignet sich für Kulturen wie Jungpflanzen und Bäume, Kräuter und Gemüse, Beerenobst und Weintrauben. Sphagnum-Moos ist ein rein natürlicher, erneuerbarer Rohstoff. Das Moos wird mit einer Technologie gesammelt, die sicherstellt, dass nur ein Teil der lebenden Pflanze entnommen wird. Durch diese Methode wird das entnommene Wasser in das Feuchtgebiet zurückgeführt, und es verbleiben reichlich Sporen, aus denen neues Moos wachsen kann. Der Pot ist laut Hersteller robust und langlebig, aber zu 100 % kompostierbar und zeichnet sich durch weitere Eigenschaften aus wie: geringere CO₂-Emissionen im Vergleich zu torfbasierten Alternativen, hervorragende Luftzirkulation und Drainage für eine schnelle Entwicklung starker Wurzeln. www.jiffygroup.com

Hydroponic Systems aus Murcia (Spanien) – Stand: Halle 2, L12
Fortschrittliches hydroponisches Anbausystem für den Erdbeeranbau

Hydroponic Systems, Erstausssteller der expoSE, hat eine neue Entwicklung auf den Markt gebracht: das HS Evolution Pot System, ein hydroponisches Anbausystem, das speziell für die Optimierung des Erdbeeranbaus mit Schüttgutsubstrat entwickelt wurde. Es zeichnet sich durch seine Kombination aus speziellen Töpfen, dem Spacer Pot, und einer Metallrinne aus, welche die Entwässerung der Pflanzen effizient auffängt. Die Konstruktion erleichtert auch die Desinfektion und Wiederverwendung und sorgt so für eine hygienischere und sicherere Wachstums Umgebung. Diese Technologie, die für Gewächshäuser und Tunnel entwickelt wurde und bietet eine deutliche Verbesserung des Wassermanagements.

Einer der Hauptvorteile des HS Evolution Pot ist der Verzicht auf Einwegplastik. Auf jedem Hektar werden in jedem Zyklus etwa 1,5 Tonnen Kunststoff vermieden, was zur ökologischen Nachhaltigkeit beiträgt und Entsorgungskosten senkt. Das maßgeschneiderte Schüttsubstrat wird direkt in die Spacer Pot-Töpfe gefüllt, was eine bessere Verteilung der Pflanzen, eine größere Flexibilität bei der Pflanzdichte und eine erhebliche Reduzierung des Abfalls ermöglicht. www.hydroponicsystems.eu

Bayer CropScience aus Monheim am Rhein – Stand: Halle 2, M05
Kompetenz in Erdbeeren von der Pflanzung bis zur Ernte

Bayer Pflanzenschutz und De Ruiters präsentieren in diesem Jahr erstmals gemeinsam auf der expoSE die neuen Entwicklungen im Erdbeeranbau. Ein wichtiger Trend im deutschen Erdbeeranbau ist die steigende Verbreitung von remontierenden Erdbeeren, die Landwirten eine verlängerte Erntezeit und damit die Möglichkeit bieten, ihre Erträge zu maximieren. Um Anbauern in diesem Segment mit innovativen Lösungen zur Seite zu stehen, engagiert sich Bayer seit Anfang 2024 auch in der Züchtung von Erdbeerpflanzen. Eine Sorte im Portfolio ist Mallings™ Ace, die laut Bayer eine vielseitige, immer tragende, ertragreiche Erdbeersorte mit einer guten Fruchtqualität und gleichbleibend großer Fruchtgröße ist und sich sowohl für den Freiland als auch den Gewächshausanbau eignet. <https://www.vegetables.bayer.com/de>

Ceres International aus Pyzdry (Polen) – Stand: Halle 2, M14
Kokossubstrate für den Erdbeer- und Beerenanbau

Ceres International, Erstausteller der expoSE, präsentiert Kokos-Substrate aus hochwertigem, gepufferten und sehr sauberem Kokopeat mit sehr niedrigem EC-Wert, einem geringen Gehalt an Kalium, Chlor und Natrium, aber gesättigt mit Kalziumkationen. Weiterhin bietet das Unternehmen den PAPER POT, gefüllt mit einem sorgfältig ausgewählten Bewurzelungssubstrat. Er wird zur Vorbereitung von schwer zu bewurzelnden Stecklingen, zur Mechanisierung und Verbesserung der Jungpflanzenproduktion, z.B. durch Umpflanzmaschinen, verwendet. Laut Unternehmen verkürzt er die Bewurzelungszeit und reduziert den Pflanzenstress, der durch das Umpflanzen verursacht wird.

Mit SAN TOP, Buchweizenhülsen mit natürlichem Kleber, die sich hervorragend als Mulchmaterial eignen, bietet Ceres ein sehr leichtes Produkt mit lockerer Struktur. Es erlaubt eine einfache und präzise Dosierung sowohl maschinell als auch manuell. Bei der Anwendung entsteht eine langanhaltende Schalenstruktur, die wasser-, luft- und düngerdurchlässig ist und das Pflanzenwachstum nicht beeinträchtigt. Auch die Wasserverdunstung in den Töpfen wird reduziert. www.ceres.pl

Klasmann-Deilmann aus Geest – Stand: Halle 1, B23
Neues nachhaltiges Kultursubstrat auf Basis von Holzfasertechnologie

Der Kultursubstrat-Hersteller Klasmann-Deilmann bietet nun den innovativen Growbag ADVANCED für Gemüse- und Beerenobstproduktion an. Das Produkt verzichtet auf emissionsbelastete Materialien wie Torf, Perlite, Steinwolle und setzt auf die nachhaltige GreenFibre®, Holzfasertechnologie in Kombination mit reduzierten Anteilen von Qualitätskokos. Dieses neue Konzept basiert vollständig auf organischen Rohstoffen und ist zu 100 % kompostierbar. Für die Kultursicherheit ist der Growbag ADVANCED leicht zu steuern, ernährungsphysiologisch ausgewogen und bietet laut Unternehmen eine hervorragende strukturelle Stabilität, um das Pflanzenwachstum zu fördern. Der GreenFibre® Mix reduziert die CO₂ Emissionen um bis zu 52 % im Vergleich zu Kokosmark und noch mehr im Vergleich zu Steinwolle. www.klasmann-deilmann.com

Neessen aus Groshoek (Niederlande) – Stand: Halle 1, B07

Neue Erdbeersorten und eine neue Spargelsorten im späten Bereich

Der Vermehrer Neessen vermehrt die neuen Erdbeersorten ‚Cadenza‘ und ‚Parlando‘ von Fresh Forward. ‚Cadenza‘ ist eine neue Sorte für das Freiland mit spätem Erntebereich. Sie zeichnet sich laut Neessen durch einen guten Geschmack sowie großen, feste und regentolerante Früchte mit schönem Glanz aus. Sie ist verfügbar als Frigo- oder Grünpflanze. ‚Parlando‘ ist eine Sorte für den Substratanbau, vorwiegend für den Anbau im Frühling bis zu einer Pflanzzeit Ende April, und ist als Traypflanze verfügbar. Sie zeichnet sich durch einen aufrechten Wuchs und eine offene Struktur aus. Die lange Blütenstiele machen die Bestandarbeiten und das Ernten leichter. Die Früchte sind fest, mit gutem Geschmack und eignen sich auch für längere Vertriebswege.

Als neue Spargelsorten im Spätbereich vermehrt Neessen ‚Mosolim‘ von Limgroup und ‚Surius‘ von Bejo. Beide Sorten zeigen laut Unternehmen einen guten Kopfschluss, bessere Stangenqualität und das Potential, sich im späten Bereich erfolgreich zu etablieren. www.neessen.nl

BERRY PLANT aus Baselga di Pinè (Italien) – Stand: Halle 1, B08

Rubus-Pflanzen – insbesondere Himbeer- und Brombeersorten

BERRYPLANT ist Rubus-Spezialist mit Sitz in Trentino (Italien) und unterstützt seit über 30 Jahren den internationalen Fruchtsektor, insbesondere den von Himbeeren und Brombeeren, indem es Rubus-Pflanzen von wertvollen Sorten, wie die bekannte Himbeersorte Amalia Rossa®, weltweit an Partner vertreibt.

Um das Engagement in diese Richtung zu festigen, wurde 2019 die Firma BERRYTECH SRL gegründet, die sich ausschließlich der Auswahl, dem Schutz und der Verbreitung der aktuellen und zukünftigen Sorten von Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren und Erdbeeren widmet, die von BERRYPLANT getestet, vermehrt und vermarktet werden. www.berryplant.com

EL PINAR aus Coca (Spanien) – Stand: Halle 1, B01

Erdbeerpflanzen aus Spanien und Portugal

El Pinar, Erstaussteller der expoSE, ist ein führender Vermehrer von Erdbeerpflanzen im gesamten Mittelmeerraum und in Nordeuropa. Jährlich werden mehr als 250 Millionen Pflanzen verkauft. El Pinar diversifiziert sein Angebot, um die Bedürfnisse der Verbraucher zu erfüllen. Das Unternehmen produziert Sorten von Plants Sciences Genetics, für die es seit mehr als 25 Jahren eine Exklusivlizenz besitzt. El Pinar bietet eine breite Palette an Sorten an, wie z. B. die immer tragenden ‚Arabella‘, ‚Triumph‘, PE112171 oder PE112175, die qualitativ hochwertige und ertragreiche Früchte liefern, sowie die Juni-Sorte ‚Inspire‘, eine in Nordeuropa sehr erfolgreiche Sorte, die laut El Pinar eine sehr gute Leistung für die Erzeuger und eine außergewöhnliche Qualität der Früchte für den Markt vereint. www.elpinar.eu

Limgroup aus Horst (Niederlande) – Stand: Halle 2, J11

Markteinführung einer neuen F1 Hybrid-Erdbeere

Mit F1 Hybrid ‚Limore one‘ führt Limgroup seine erste Erdbeere ein, die aus Samen gezüchtet wurde. Jahrelang waren klonale Erdbeeren die Norm. Nun wird laut Hersteller der Durchbruch der F1 Hybrid Erdbeersorte die Industrie auf ein nachhaltigeres und zukunftssichereres Niveau heben. Die Verwendung von sauberem, risikofreiem Ausgangsmaterial (Samen) bildet eine nachhaltige Basis für den Anbau in mehreren Aspekten: Pflanzzüchter profitieren von 100% sauberem Ausgangsmaterial und einem drastisch verkürzten Produktionszyklus mit Automatisierungsmöglichkeiten. Sie haben flexible Produktionsmöglichkeiten, dank der Verfügbarkeit von frischen Pflanzen auf Anfrage. Sie

bieten so Landwirten die Möglichkeit, effizienter und zielgerichteter zu arbeiten. Das Angebot nachhaltig produzierter Erdbeeren, die der aktuellen Marktnachfrage entsprechen, zeigt ein Bewusstsein für umweltfreundliche Praktiken und Marktanforderungen. www.limgroup.eu

Aminocore aus Nordhorn – Stand: Halle 2, I18:
Effiziente Düngemittel und Biostimulationsprodukte

Aminocore, erstmals Aussteller auf der expoSE, bietet eine Reihe von auf Aminosäuren basierenden Produkten an, die das Pflanzenwachstum fördern, die Stressresistenz verbessern und die Ernteerträge steigern. Die Produkte werden durch ein enzymatisches Hydrolyseverfahren hergestellt. Diese sind laut Hersteller bei geringerer Anwendungsmenge effektiver als herkömmliche chemisch hydrolysierte Aminosäuren und enthalten keine synthetischen Zusatzstoffe. Das Produktsortiment von Aminocore ist anwendbar auf Feldfrüchte sowie fruchttragende und blühende Pflanzen und sogar für den ökologischen Landbau zertifiziert. www.aminocore.de

Phytoplanta aus Neuendettelsau – Stand: Halle 2, M09
Wachstumsoptimierung durch hochwirksame Blattdünger

Ob es um Fruchtansatz, Fruchtausbildung, Fruchtqualität oder die Steigerung des vegetativen Wachstums geht, mit dem Green On® Blattdünger bietet Phytoplanta eine Anwendung für jede Kultur. Das wasserlösliche Granulat löst sich schnell im Spritztank auf und lässt sich als Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln kombinieren. Dank der neuen MicroGo-Technologie, bei der Mikronährstoffe mit der Aminosäure Glycin zu einem sehr effektiven Molekül verbunden werden, sorgen Green On® Produkte laut Phytoplanta dafür, dass die Ertragsorgane optimal angelegt und ausgebildet werden. Das Zusammenspiel von Mikronährstoffen und Glycin steigert den Chlorophyllgehalt und erhöht die Produktivität und Vitalität der Pflanzen. Mehr Energie für ein starkes Wachstum und eine verbesserte Toleranz gegenüber Hitze und Trockenheit führen, laut Hersteller, zu Qualitäts- und Ertragssteigerungen. www.phytoplanta.com

Bioline AgroSciences aus Essex (Großbritannien) – Stand: Halle 1, D24
Zwei patentierte Innovationen für die Anwendung von Raubmilben

Bioline Agrosciences, erstmals Aussteller auf der expoSE, produziert und vermarktet eine breite Palette von Nützlingen biologischen Pflanzenschutzes für alle Kulturen. Als internationales Unternehmen (in über 30 Ländern tätig) sind seine wichtigsten Zielkulturen Beerenobst, Gemüse, Zierpflanzen, Kräuter und Spezialkulturen. In diesem Jahr stellt Bioline AgroSciences Bugline Duo und Gemini Duo, zwei patentierte Innovationen für die Anwendung von Raubmilben, vor. Mit Bugline und Gemini Duo können zwei verschiedene Arten (*Amblyseius cucumeris* + *A. andersoni* oder *A. swirskii* + *A. californicus*) von Raubmilben in einem Arbeitsgang ausgebracht werden. Dies führt nicht nur zu einer optimalen Verteilung und Wirksamkeit, sondern auch zu einer Reduktion des Arbeitsaufwands. www.biolineagrosciences.com

COMPO EXPERT aus Münster – Stand: Halle 2, M16
Innovative Lösung zur Ergänzung der Bodenapplikation durch gezielte Blattdüngung

Mit Basfoliar® Premium SL bietet COMPO EXPERT eine innovative Lösung zur Ergänzung der Bodenapplikation durch gezielte Blattdüngung, die dank spezieller Salze die Nährstoffaufnahme über die Blätter maximiert. Diese komplexe Formulierung reduziert das Risiko von Blattschäden und fördert vitale Pflanzen sowie höhere Erträge.

Basfoliar® MnZn Premium SL ist ein flüssiger Blattdünger, der zu 100 Prozent aus organisch komplexiertem Mangan und Zink besteht: Es liefert 70 g/l Mangan und 40 g/l Zink sowie essenzielle Spurenelemente für die Photosynthese, Chlorophyllbildung und Enzymreaktionen. Die enthaltenen

Carbonsäuren, Polyole und Kohlenhydrate sorgen für ein komplexes Gleichgewicht, das auf maximale Sicherheit und Nährstoffaufnahme ausgelegt ist.

Basfoliar® K Premium SL enthält eine pH-gepufferte, sehr leicht verfügbare Form von Kalium. Diese wird leicht absorbiert und die spezielle Formulierung verhindert unerwünschte Wechselwirkungen zwischen K⁺ und Mg⁺⁺/Ca⁺⁺ und fördert ebenfalls die Aufnahme von Kali. Es liefert 250 g/l pflanzenverfügbares Kalium, ganz ohne Stickstoff und unterstützt die Entwicklung von Farbe und Größe, verbessert die Lagerfähigkeit und hinterlässt dabei keine Rückstände auf der Oberfläche der Früchte. <https://www.compo-expert.de/>

Haifa aus Mechelen (Belgien) – Stand: Halle 2, Stand H28

Spezielle wasserlösliche Mikronährstoffdünger für den Erdbeer- und Blaubeerenanbau

Die Haifa-Gruppe führt spezielle wasserlösliche Mikronährstoffdünger auf der expoSE 2024 ein, die jeweils auf den Erdbeer- und Blaubeerenanbau optimal abgestimmt sind. Die Anwendung dieser fertigen Formulierungen ist einfach und spart dem Anbauer Ressourcen und Arbeitszeit im Nährstoffmanagement. Teilweise chelatisiert sorgen die Dünger laut Hersteller für eine verbesserte Nährstoffverfügbarkeit, einen niedrigen Natriumspiegel und so für ein gesünderes Wachstumsumfeld für die Pflanze. www.haifa-group.com

Wurth Pflanzenschutz aus Appenweier – Stand: Halle 2, H20

Neue Mulchfolie

Eine neue Mulchfolie führt Wurth Pflanzenschutz auf der expoSE in den Markt ein. Die patentierte Mulchfolie „Solar Shrink®“ ist dünner, stärker und dichter als herkömmliche Mulchfolien. Unter Einfluss von Sonnenlicht schrumpft die Folie und passt sich den Konturen des Bodens an. Durch das geringe Gewicht ist es möglich, den Plastik-Einsatz auf dem Feld um bis zu 50 % zu reduzieren. Die mechanischen Eigenschaften sorgen zudem für eine ausgezeichnete Verlegbarkeit. Mit dieser Folie wird laut Wurth Pflanzenschutz nicht nur die Umwelt, sondern auch der Geldbeutel geschont. www.wurth-pflanzenschutz.de

Böckenhoff Folien aus Raesfeld-Erle – Stand: Halle 2, K24

Neue mehrschichtige Tunnelfolie für den Beerenanbau

Die Mehrschichtfolie von Daios Plastics wurde speziell für den Anbau von Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und anderen Beerenkulturen im Tunnel entwickelt. Die VENTO-Tunnelfolie überzeugt laut Hersteller durch ihre robuste Mehrschichttechnologie, die sowohl mechanische Belastbarkeit als auch UV-Stabilität bietet. In den Materialstärken 150 µ und 180 µ erhältlich, ist die Folie auf eine Lebensdauer von vier Jahren ausgelegt. Dank ihrer Thermizität kann die Folie Temperaturunterschiede innerhalb des Tunnels effektiv ausgleichen. Die VENTO-Folie trägt dazu bei, sowohl extrem hohe Temperaturen als auch Kälteeinbrüche zu verhindern, was die Wachstumsbedingungen im Tunnel optimiert und Ernteaufträge minimiert. Eine weitere Besonderheit der VENTO-Tunnelfolie ist die integrierte „Kappe“, die das Eindringen von Wasser bei Regenfällen verhindert, ohne die natürliche Belüftung zu beeinträchtigen. Beerenobstanbauern können zwischen verschiedenen Diffusionsstufen wählen, um die Lichtdurchlässigkeit optimal an die spezifischen Bedürfnisse ihrer Kulturen anzupassen. www.ehmo-tec-folien.de

Intech aus Kehl-Auenheim – Stand Halle 2, I11

Innovative Agri-PV-Lösung für Beerenobstanbau

Intech, erstmals Aussteller auf der expoSE, hat mit dem neuen PV-Tunnel eine Lösung zur Doppelnutzung von Anbauflächen entwickelt. Laut Hersteller optimiert der Beerenobsttunnel nicht nur die Bedingungen für den Beerenanbau, sondern steigert auch den Energieertrag. Durch die

satteldachförmig angeordneten, transparenten PV-Module erhalten die Pflanzen ausreichend Sonnenlicht und werden gleichzeitig vor Wasser, Hagel und Frost geschützt.

Dank des eigenen Mikroklimas wird der Einsatz von Fungiziden reduziert, während der erzeugte Strom direkt für Bewässerung, Beleuchtung oder Tore genutzt oder ins Netz eingespeist werden kann. Laut Hersteller bietet der Beerentunnel mit einer Lebensdauer von 30 Jahren eine nachhaltige und zukunftssichere Lösung für den Beerenanbau. www.intechcleanenergy.com

hexafarms aus Berlin – Stand: Halle 1, B11

Intelligente Ertragsprognose für Erdbeeren und anderem Beerenobst im Tunnel

hexafarms präsentiert sein intelligente Ertragsprognose nun auch für den Erdbeer- und Beerenanbau im Tunnel. Mit der intelligenten Ertragsprognose hat man mehr Planungssicherheit und kann Unter- und Überproduktion vermeiden. hexafarms stattet einen kleinen Bereich des Tunnelanbaus mit Kameras sowie Sensorik aus und beobachtet anschließend das Wachstum. Die Software kann nach kurzer Anlernphase den Ertrag für die beobachtete Sorte auf den gesamten Anbau bezogen bis zu drei Wochen prognostizieren. Dabei nutzt das Unternehmen ebenso Wetter- und Umgebungsdaten sowie historische Werte. Durch das Einpflegen der Erntedaten wird die Prognose von Tag zu Tag genauer. Im Gegensatz zum händischen Zählen bezieht die intelligente Ertragsprognose für Tunnel eine Mehrzahl weiterer Parameter wie Feuchtigkeit, Licht, Wetter- und Umgebungsdaten sowie historische Erntewerte mit ein. Das vollautomatische Blüten- und Fruchtezählen und die Berücksichtigung von verschiedenen Stadien (Beispiel Erdbeeren: Blüte, klein grün, grün, weiß, rot werdend, rot) als Basis der Ertragsprognose spart dem Anbaubetrieb Zeit. Die Pflanzen sind zu jeder Zeit im Blick des Systems und die Prognose und sowie etwaige Anpassungen können jederzeit, 24/7, und ortsunabhängig im System eingesehen werden. Neben der Planbarkeit durch Genauigkeit und Zeitersparnis hilft das System durch weitere Funktionalitäten wie zum Beispiele Elemente der Pflanzenregistrierung. www.hexafarms.com

diveo aus Freiburg im Breisgau – Stand: Halle 1, B03

Agri-PV zum Kulturschutz und als Einnahmequelle

Die diveo, ein innovatives Unternehmen aus dem Umfeld des Fraunhofer ISE, hat sich zum Ziel gesetzt, landwirtschaftlichen Betrieben durch den Einsatz von Agri-Photovoltaik (Agri-PV) einen doppelten Nutzen zu bieten: Schutz der Kulturpflanzen und den Zugang zu einer zusätzlichen, klima- und marktunabhängigen Einnahmequelle. Agri-PV integriert Photovoltaikanlagen direkt in die landwirtschaftliche Produktion. Diese Systeme bieten Schatten und Schutz für empfindliche Pflanzen, während sie gleichzeitig Solarstrom erzeugen – eine Kombination, die den landwirtschaftlichen Ertrag sichert und gleichzeitig zur Energiewende beiträgt. www.diveo-energy.com

Algeco aus Kehl am Rhein – Stand: Halle 2, N02

Sonnenstrom direkt vom Containerdach

Algeco Solar heißt die neue Plug & Play-Lösung von Algeco, um Containergebäude mit nachhaltigem Sonnenstrom zu versorgen. Ein System besteht aus einem Dachrahmen aus Stahl mit fünf Photovoltaikpaneelen, die auf eine Gesamtleistung von bis zu 2.175 Watt Peak kommen. Die produzierte Solarstrommenge reicht aus, um in einem Containermodul die Stromversorgung der Standardverbraucher sicherzustellen. Algeco Solar hilft Nutzern von Mietmodulen, ihre Energiekosten und ihren CO₂-Fußabdruck nachweislich zu reduzieren. Das gilt insbesondere im Sommer, in dem sich der Energiebedarf für die Kühlung des Gebäudes und ein gesundes Raumklima erhöht. Die auf einem flexiblen Trägerrahmen vorinstallierten Solarmodule ermöglichen eine schnelle und einfache Installation: Nach der Lieferung und Inbetriebnahme durch einen zertifizierten Fachbetrieb können

die Betreiber die Anlage sofort nutzen. Voraussetzung sind die üblichen behördlichen Anmeldungen.
www.algeco.de

Boix Europe aus Eerbeek (Niederlande) – Stand: Halle 1, G26
Verpackungsmaschinen für Well- und Vollpappkartons

Boix, Erstausteller der expoSE, ist auf die Entwicklung und Herstellung von Maschinen zum Formen, Verschließen und Verkleben verschiedener Arten von Well- und Vollpappkartons in Form von Schalen und Körbchen spezialisiert. Das Unternehmen ist in zahlreichen Sektoren tätig und hat sich in der Agrarindustrie einen Namen gemacht. Mit über 50 Jahren Erfahrung und mehr als 10.000 verkauften Maschinen in 94 Ländern verbessert Boix seine Verpackungslösungen durch ständige Innovationen.

Die neue MCT-1/TS Maschine wurde entwickelt, um eine spezielle Art von Körbchen mit dem Namen Top Seal zu formen, die auf dem Landwirtschaftsmarkt immer bekannter wird, da sie eine umweltfreundliche Lösung ist. Neben den Körbchen bietet Boix noch viele weitere Lösungen für größere offene Schalen oder Kartons an. In Bezug auf Größe und Design ist laut Hersteller eine breite Palette von Möglichkeiten vorhanden. www.boix.com

Merqato aus Amsterdam (Niederlande)– Stand: Halle 1, F15
Plattform für Obst und Gemüse

Merqato, Erstausteller der expoSE, hilft Unternehmen im Bereich Frischobst und -gemüse, ihre Gewinnspannen durch bessere Prognosen in der gesamten Lieferkette zu verbessern. Das Unternehmen hat eine Softwareplattform entwickelt, die auf künstlicher Intelligenz basiert und den Abstimmungsprozess von Angebot und Nachfrage unterstützt und verbessert. In Deutschland arbeitet Merqato mit Unternehmen wie SanLucar und der AMI zusammen, um die Effizienz der Lieferketten für Erdbeeren zu verbessern.

Das Produkt von Merqato ist eine Softwareschnittstelle, die Daten aus Produktion, Markt und Verkauf sammelt, um z.B. Produktmanagern und kaufmännischen Leitern die richtigen Informationen zu liefern. Es ersetzt Excel-Tabellen und verbessert die Genauigkeit der Prognosen, laut eigenen Aussagen, um mehr als 25 %, während der Zeitrahmen der Prognosen auf 6-8 Wochen erweitert wird. Kunden erhalten einen längeren und genaueren Überblick über ihre Produktions- und Verkaufsmengen. Die Plattform ermöglicht eine bessere operative Planung, die zu niedrigeren Kosten führt (Ernte, Verpackung, usw.) und eine bessere Sichtbarkeit von Marktvolumen und Preisen und somit bessere Entscheidungen ermöglicht.

Das Unternehmen teilt niemals Daten zwischen Kunden, aber seine Algorithmen sind besser, da sie Zugang zu großen Datensätzen haben. Wichtige Partner sind die AMI und QC Fresh (Peru), die ihm den Zugang zu ihren Daten ermöglichen. Seine umfangreiche Erfahrung mit Erdbeeren umfasst eine Zusammenarbeit mit Agrarwissenschaftlern der Universität Wageningen und 30 Millionen Kilogramm analysierte Erdbeeren pro Jahr (Tendenz steigend). <https://www.merqato.eu>

TENRIT Foodtec Maschinenbau aus Schloß Holte-Stukenbrock – Stand: Halle 2, K13
Entkelchungsmaschine für Erdbeeren

Die Firma TENRIT bietet seit diesem Jahr mit dem TENRIT TDM eine Maschine zum automatischen Entkelchen von Erdbeeren an. Mit einer Leistung von bis zu 60 kg/Stunde verarbeitet der Bediener etwa so viele Erdbeeren, wie drei Arbeitskräfte per Hand. Je nach Sorte und Wuchs des Blattgrüns lässt sich der Schnitt und die Schnitttiefe einstellen, sodass der Verlust reduziert wird. Der TDM steht auf Rollen und nimmt mit einer Grundfläche von 40 x 60 cm kaum Platz weg. Optional lassen sie die Erdbeeren auch direkt Halbieren. Die Maschine eignet sich für Betriebe mit einem größeren Bedarf

an entkelchten Erdbeeren für die eigene Weiterverarbeitung oder die Vermarktung an Großverbraucher wie Bäckereien oder Gastronomie. www.tenrit.com

Neuheiten der expoDirekt 2024 – eine Auswahl:

Braun Ch. / Waagen & Maschinen & Systeme aus Edingen-Neckarshausen – Stand: Halle 2, K02 Direkter Zugang von der Waage zum Warenwirtschaftssystem und zu Apps

Braun Ch. / Waagen & Maschinen & Systeme stellt als SYNER.CON Partner die APRO.CON ScaleAddOns vor. Ab sofort können Nutzer von Mettler-Toledo FreshWay-Waagen direkt über die Bedienoberfläche ihrer Waage auf das Warenwirtschaftssystem APRO.CON zugreifen. Kunden können damit den Funktionsumfang ihrer Waagen erheblich erweitern, ohne hierfür in zusätzliche Hardware zu investieren. Gleichzeitig können Mitarbeiter mehr Aufgaben an der Waage ausführen. Das macht die Bedienabläufe schneller und einfacher, da zum Teil Zwischenschritte in der Bedienung und Laufwege entfallen.

Ab sofort verfügbar sind die Kassenbuch App sowie die Kundenkarten- und Gutscheinelösung: Über die Kassenbuch App können Mitarbeiter den Kassenabschluss erledigen. Bei der Entwicklung der Benutzerführung wurde sehr viel Wert daraufgelegt, dass die Bedienung möglichst einfach, übersichtlich und klar verständlich ist. Damit soll die Gefahr von Fehlbedienungen oder Fehleingaben bestmöglich ausgeschlossen werden. Mit der Kundenkarten- und Gutscheinelösung wird die Nutzung von Kundenkarten sowie das Einlösen von Gutscheinen sowohl für die Mitarbeiter wie auch für die Kunden laut Hersteller wesentlich einfacher. www.braun-waagen.de

midcom – Cloud Software & Apps aus Meckenheim – Stand: Halle 1, E16

BIO Erzeuger Apps digitalisieren den Direktvertrieb, den POS Handel und die Produktion

Die BIO Erzeuger Apps – www.ernte.app – automatisieren und vereinen viele Schritte im Vertrieb, in der Produktion, im Lager, im Handel und der abschließenden Faktura in einer Cloud App Lösung. Ein großes Kernthema ist hierbei die Produktrückverfolgung für Erzeugerbetriebe als Grundlage für deren Zertifizierung. Die Produkte bzw. deren Gebinde werden über die komplette Wertschöpfungskette, digital erfasst und nachvollziehbar gemacht. Die POS Kassen App für Smartphone / Tablet ermöglicht den schnellen Handel inkl. Bezahlungsfunktion mit der Debit-Card inkl. TSE Kassen-Beleg per Epson Drucker.

Der Vertrieb arbeitet mit der www.Direktvertrieb.App oder im Web-Browser komplett ohne Papier. Alle Produktdaten, Lagerdaten und Kundendaten stehen in Echtzeit zur Verfügung und ermöglichen die schnelle Erfassung einer Vor-Order, Bestellung oder Rechnung. Die angelegten Bestellungen stehen der Produktion sofort zur Verfügung.

Die Erntehelfer-Software www.ernte-online.de und mobile Leistungserfassung ermöglicht eine direkte Kontrolle der Ernteergebnisse pro Schlag, pro Team, pro Helfer, um den gesamten Produktionsprozess des landwirtschaftlichen Betriebs zu optimieren. So kann der gesamte Personalprozess mit Hilfe des Systems von der Online-Erntehelfer-Bewerbung bis zum Druck der Formulare erfolgen. Die einfache Schlagverwaltung kann sowohl den Leistungs- / Materialeinsatz als auch den Ertrag pro Schlag dokumentieren. www.midcom.de

HEPRO aus Rheda-Wiedenbrück – Stand: Halle 1, D02

Neue Industrie-Spargelschälmaschine für mehr Flexibilität, Automatisierung und Gewinnmaximierung

Als weltweite Premiere führt HEPRO die neue Industrie-Spargelschälmaschine auf dem Markt ein: Die 9000XL-Variante überzeugt laut Hersteller durch einen erweiterten Schälbereich/Durchmesser von 8 bis 36 mm (+17 %) und eine größere Bandbreite der zu schälenden Spargellängen mit bis zu 250 mm.

Das neue Greifsystem erfasst durch speziell beschichtete, elastische Greifer die Spargelkontur präzise und verarbeitet das empfindliche Gemüse schonend. Auch der Ressourceneinsatz wird durch den ECO-Modus optimiert, der den Wasserverbrauch um bis zu 78 % reduziert. Die Schälmaschine punktet zudem mit energieeffizienten Getriebemotoren der Effizienzklasse IE3 und einem neuen Einlaufband mit FreshCut-, FixCut- und Ausrichtfunktion. Diese Neuerungen ermöglichen eine Steigerung der Produktivität und eine spürbare Reduktion von Wasser-, Strom- und Luftverbrauch. Die offene Konstruktion der Maschine erleichtert die Reinigung und sorgt für eine noch höhere Effizienz im täglichen Betrieb. Laut HEPRO entfällt ein zeitaufwändiges Nachschälen durch die sehr zuverlässige Schälqualität auch bei langen Spargelstangen. www.hepro-gmbh.de

Eiberger Automaten aus Ellwangen – Stand: Halle 2, I09

Neuer Trommelautomat mit größerer Flexibilität beim Warensortiment

Der neue Verkaufsautomat Eiberger Festival sorgt für eine noch größere Flexibilität beim Warensortiment. Die größeren Verkaufsfächer des Automaten bieten die Möglichkeit z.B. Apfelsaft in 3 Liter Bag-in-Box, Kartoffeln abgepackt in 2,5 kg Tüten oder Erdbeeren bis zu 2,5 kg bequem, beschädigungsfrei und einfach zu verkaufen. Die geringe Stellfläche des Automaten bei maximaler Produktkapazität ist ein weiterer Vorteil. Der gekühlte Automat bietet die Möglichkeit unterschiedliche Temperaturzonen einzustellen (unten kälter, oben wärmer) zwischen +3°C und +20°C. www.eiberger-automaten.de

CMS Metasys aus Schauenburg – Stand: Halle 2, H15

Neu für die Produktpräsentation: freistehendes Regal mit Metallfront für wechselnde Magnetfolien

Ein neues, vielseitiges freistehendes Regal – FR 1252 – für den Innenbereich mit vier Präsentationsebenen und großer Metallfront für Magnetwerbefolien bietet CMS Metasys. Die abgestufte Bodentiefe erlaubt eine gute Sichtbarkeit der Waren. Die Preisschienen sind geeignet für magnetische Preisschilder oder Scannerschienen. Das Regal ist ein- und zweiseitig einsetzbar, kann einzeln oder in Reihe aufgestellt werden. Die Lieferung des fertig montierten Regals erfolgt auf einer Palette. www.cms-metasys.de

G'sunder Drucker aus Leonding (Österreich) – Stand: Halle 1, D07

Bioetiketten für regionale Produkte

Michaela und Christoph Stadlmann haben mit dem G'sunden Drucker eine Etikettenlösung für Bio-Bauern, Direktvermarkter und kleine gewerbliche Handwerksbetriebe erfunden. Mit dieser kann man Etiketten zu jeder Zeit und in jeder Stückzahl selbst drucken. Dabei stehen viele nachhaltige Materialien zur Auswahl, bei denen großen Wert auf umweltschonende und energiesparende Herstellung gelegt wird. Durch regionalen Anbau der Rohstoffe sowie lokale Erzeugung der unbedruckten Etiketten in Österreich wird auch viel für die CO₂-Bilanz getan. www.bioetiketten.at

getpacked / Click & Collect Services aus Groß-Umstadt – Stand: Halle 1, F10

Online shoppen und im Automaten abholen

Das neue Produkt getpacked & collect kombiniert nahtlos die Online-Shoplösung von getpacked mit den gekühlten Klappen-Automaten von Click & Collect Services. So kann jeder Betrieb einen benutzerfreundlichen Online-Shop und einen rund um die Uhr zugänglichen Abholpunkt anbieten – ganz ohne technische Vorkenntnisse. Das spart Zeit und Geld und ermöglicht, neue Kundengruppen zu erreichen. Der Kunde bestellt online die gewünschten Produkte. Der Betrieb packt die Ware für den Kunden in die Abholbox. Die Zahlung erfolgt digital (oder auf Wunsch am Automaten). Alle Benachrichtigungen wie Abholcodes, Bestellbestätigungen und Rechnungen werden digital verschickt. Diese Integration erleichtert sowohl den Bestell- als auch den Abholprozess und hebt sich

durch ihre Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit ab. So können kleine Betriebe Personalmangel ausgleichen und neue Logistik- und Vertriebsmöglichkeiten erschließen. www.getpacked.de

LocaFox aus Bielefeld – Stand: Halle 1, E11

Innovative Selbstbedienungs-Lösungen für Direktvermarkter und Hofläden

LocaFox stellt seine neuesten Self-Checkout-Lösung vor. Sie ermöglicht Kunden, Produkte selbstständig zu scannen und mit Bargeld, EC-Karte oder Gutschein zu zahlen. Wartezeiten werden deutlich verkürzt, und Kunden profitieren von einem effizienten Einkaufserlebnis. Besonders in Hofläden, wo häufig weniger Personal zur Verfügung steht, entlasten Selbstbedienungsterminals die Mitarbeiter, so dass sich diese auf Aufgaben wie Kundenberatung oder Produktpflege konzentrieren können. Die Self-Checkout-Lösung lässt sich einfach in bestehende Systemlandschaften integrieren und bietet eine intuitive Benutzeroberfläche. Das System kann eigenständig, aber auch als Erweiterung eines bestehenden Kassensystems, wie der LocaFox Tabletkasse, genutzt werden. Mehrere Self-Checkout-Kassen können problemlos an dasselbe Backoffice angebunden werden. www.locafx.de

NatureCard aus Bonn – Stand: Halle 2, I14

Umweltfreundliche Bezahlkarte mit individueller Gestaltung

Gutscheinkarten sind ein beliebtes Geschenk, ob im eigenen Hofladen, in einer Filiale oder im Pop-Up Store. Bei MyGiftcard (YICS) handelt es sich um eine APP, die es ermöglicht, Einkaufsgutscheinkarten an einem beliebigen Ort einfach und sicher aufzuladen und auch entsprechend einzulösen. NatureCard bietet Designs und individuelle Layouts für alle Gelegenheiten. Die Bio-Gutscheinkarten werden von NatureCard aus recyceltem PVC produziert und klimaneutral bedruckt. Die Karten können darüber hinaus auch als eigenes Zahlungsmittel eingesetzt werden. Der kostenlose Download erfolgt über den Apple-Store bzw. über den Google-Play Store. www.nature-card.shop/gutscheinkarten-app-yics

Schwab Automaten (Packmatisch) aus München – Stand: Halle 2, K06

Verkaufsautomat mit Produktschalen-System

Erstmals präsentiert Schwab Automaten den Prototyp seines Verkaufsautomaten. Der HofKiosk, speziell für die landwirtschaftliche Direktvermarktung im Rahmen eines geförderten Projekts an der Hochschule München entwickelt, unterscheidet sich durch sein Produktschalen-System grundlegend von herkömmlichen Automaten. Kunden können ihre gewünschten Produkte über ein benutzerfreundliches Touch-Panel auswählen und kontaktlos bezahlen. Das ausgewählte Produkt wird in der speziellen Produktschale sicher und schonend zum Kunden transportiert.

Der Verkaufsautomat eignet sich für den Verkauf von Produkten bis zu einer Größe von 28 cm x 17 cm x 12 cm und besonders für Produkte ohne zusätzliche Verpackung. In seiner kompakten Größe von 1,20 m x 2,90 m bietet er Platz für zehn verschiedene Produkte mit jeweils 10 Fächern (insgesamt für 100 Produkte). Er ist mit einer leistungsstarken Kühlung ausgestattet, welche die Produkte unabhängig von der Außentemperatur auf bis zu 0 °C hält und schützt die Produkte vor Lichteinfall, was ihre Haltbarkeit verlängert und die Produktqualität erhält. www.Packmatisch.de

Xibee aus Dornbirn (Österreich) – Stand: Halle 1, F07

App macht Automaten, SB-Standorte und Hofläden in der Nähe digital sichtbar

Xibee ist eine Plattform, die Produkte aber auch Dienstleistungen – wie beispielsweise Click-and-Collect-Services – digital sichtbar macht. Durch den Verkauf am Automaten gelangt das gewünschte Einkaufsgut direkt vom Erzeuger auf den Tisch. 24/7-Verfügbarkeit plus kurze Transportwege plus regionale Wertschöpfung – das unterstützt Xibee. Außerdem entdeckt der User neue, regionale

Anbieter in seiner Nähe, sieht aktuelle und saisonale Angebote, erhält neue Informationen aus der Xibee-Community. Durch die intuitive Benutzeroberfläche ist das Suchen und Finden laut Betreiber sehr einfach; zudem können die Nutzer hilfreiche Kommentare und Bewertungen, die nur der Anbieter sieht, abgeben oder auf neue Automatenstandorte hinweisen. Dadurch erhalten die Nutzer wertvolle Xibee Treuepunkte, mit denen sie Gutscheine oder Rabatte gewinnen können. Die Xibee-App beinhaltet derzeit über 3.000 Automaten, Hofläden und Abholstationen. www.xibee.io

FrachtPilot aus Münster – Stand: Halle 1, B05

Neue Funktionen der Cloud-Software

Als Marktführer bietet FrachtPilot alle Funktionen für eine effiziente Direktvermarktung vom Feld bis zum Verkauf: Ernte- und Arbeitszeiten erfassen, Lagerbestände optimieren, Verkaufsstände und Bestellungen verwalten, die Logistik planen und Abrechnungen erstellen – das alles digital mit einer Cloud-Software. Ab sofort bietet FrachtPilot neue Funktionen, die speziell für Spargel- und Beerenbauern entwickelt wurden: App-basierte Arbeits- und Erntemengenerfassung (Apple/Android) mit Offline-Fähigkeit, Verwaltung von Verkaufsständen (u.a. Verkaufsmengen und -gewichte, Verkaufszeitpunkte, Erfassung von Lagerbeständen und Retouren), Kopplung von Kassen-/ und Waagesystemen in Echtzeit. www.frachtpilot.de

Frachtpilot aus Münster – Gerd Thom aus Völklingen – Stand: Halle 1, B05

Digitaler Zwilling für Warenflüsse und Tätigkeiten in der Spargel- und Erdbeervermarktung

Der von FrachtPilot und der Gerd Thom GmbH gemeinsam entwickelte digitale Zwilling ermöglicht zum ersten Mal im Anwendungsbereich der Spargel- und Erdbeervermarktung den Warenfluss und die Tätigkeiten vom Feld bis zum Point-of-Sale ganzheitlich digital zu erfassen. Der digitale Zwilling wird über die Cloud-Software FrachtPilot bereitgestellt und lässt sich über eine allgemeingültige, öffentlich zugängliche Programmierschnittstelle (REST-API) adressieren.

Auf Grundlage des digitalen Zwillings lassen sich sowohl Warenflüsse (bspw. Bruch, Verderb, Retoure, Vermarktung) als auch Tätigkeiten (bspw. Feldarbeit, Ernte, Logistik, Verkauf) entlang der Wertschöpfung je Ernte- und Verkaufseinheit exakt dokumentieren und analysieren. Auf Basis der Analysen können dann gezielt geeignete Einzelmaßnahmen für eine Tätigkeit (bspw. Erhöhung der Anzahl der Erntehelfer, Anpassung der Qualitätskontrolle oder Anpassung der Bereitstellungsmengen an einem Verkaufsstandort) in Echtzeit bestimmt werden. Ferner können mit Hilfe der Daten des digitalen Zwillings auch Maßnahmen präzise aufeinander ausgerichtet werden. So können bspw. (geplante) Vermarktungsaktivitäten auf die vorhandene Logistik- und Erntekapazität abgestimmt werden. <https://frachtpilot.de/digitaler-zwilling/>

ETIVERA Verpackungstechnik aus St. Margarethen an der Raab (Österreich) – Stand: Halle 2, I04

Neue Flaschenserie für Speiseöle und Essige

Hochwertige Speiseöle oder Essige haben einen Fixplatz in der Ernährung und sind nicht nur Trend, sondern ein wichtiger Bestandteil vieler Speisen. Bei der Aufbewahrung ist Lichtschutz ein wesentlicher Faktor, um die hochwertigen Liquide vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Deshalb hat sich ETIVERA bei der neuen Flaschenserie FORUM für ein dunkles Glas entschieden. Bei der Konstruktion hat das Unternehmen besonderes Augenmerk auf die Flaschenproportionen, im Besonderen auf eine erhöhte Standfestigkeit geachtet. Die zylindrische Flaschenform ermöglicht ein maximales Etikettenfeld, um einerseits alle Informationen zu platzieren, andererseits mit dem Etikett als Designelement einen schillernden Auftritt der jeweiligen Marke zu garantieren. Forum ist in den Volumina 500 und 250 ml erhältlich. [FORUM Glasflasche \(etivera.com\)](http://FORUM.Glasflasche(etivera.com))

ALB-GOLD aus Trochtelfingen – Stand: Halle 2, K07

Regional hergestellte Asia-Nudeln von der Schwäbischen Alb

ALB-GOLD präsentiert mit Bio Reis-, Soba- und Wok-Nudeln seine neue Asia-Produktlinie. Das Familienunternehmen stellt das gesamte Sortiment selbst in Deutschland her. Die Schwaben reagieren damit auf die wachsende Nachfrage nach asiatischen Lebensmitteln. Die neue Linie spricht besonders die jüngeren Generationen an, die internationale Küche, schnelle Zubereitung und bewusste Ernährung schätzen. Die vielseitigen Nudeln eignen sich für Suppen, Salate, Wok-Gerichte oder als Beilage. Mit kurzen Kochzeiten und Bioqualität bietet ALB-GOLD Asia eine schnelle, gesunde Lösung für den modernen Lebensstil. Die Produktreihe umfasst sieben Varianten aus Reis-, Buchweizen-, Dinkel- und Weizenmehl, alle ohne Zusatzstoffe und mit einer kurzen Zutatenliste für maximale Transparenz. www.beste-landqualitaet.de

Chocolaterie Holzderber aus Worms – Stand: Halle 2, K01

Neuer Genuss: Kürbis Schokonougat

Zur Erweiterung des Hofladen-Sortimentes besonders zur Herbst- und Winterzeit bietet die Chocolaterie Holzderber eine neue Kreation mit Kürbiskernen: den Kürbis Schokonougat. Diese Kombination besticht laut Hersteller durch seine feine Balance aus nussig und süß. Die Kürbiskerne bringen einen angenehmen Crunch mit, die dem weichen Schokonougat eine raffinierte Textur und Tiefe verleiht. www.holzderber.de

EisBerger / Konditorei Telgmann aus Werne – Stand: Halle 1, F04

Spagetti Eis – nostalgischer Genuss in Premiumqualität aus der Dose

Jeder kennt aus Kindheitserinnerungen das leckere Spagetti-Eis mit Sahnefüllung, fruchtig frischer Erdbeersoße und weißen Schokoraspeeln – ein Klassiker, der bis heute begeistert. EisBerger hat es geschafft, diesen besonderen Genussmoment in Konditorenqualität in die Dose zu bringen. So können Eisliebhaber nun auch zu Hause in den vollen Genuss dieses Desserts kommen.

Mit dieser Neuheit vereint EisBerger traditionelles Eis mit moderner Herstellungstechnik. www.eis-berger.de

Gewürzmühle Brecht aus Eggenstein – Stand: Halle 1, F08

Erdbeer-Topping und Spargel-Gewürz

Für 2025 hat Gewürzmühle Brecht zwei neue aromatische Produkte entwickelt: Brecht Erdbeer-Topping und Brecht Spargel-Gewürz.

Das Brecht Erdbeer-Topping hebt die feinen, aromatischen Aromen der Erdbeeren mit Bourbon-Vanille, Basilikum und Minze besonders hervor. Auch der leicht nach Karamell schmeckende Kokosblütenzucker dient mit seiner leicht bitteren Note den Erdbeer-Aromen. Speziell für die Hofläden hat der Hersteller ein ansprechendes Thekendisplay entwickelt und das Erdbeertopping mit seinem Bourbon-Vanillezucker sowie dem Tonka Zucker kombiniert.

Das Brecht Spargel-Gewürz kommt ganz ohne Salz aus. Die vielen Kräuter – allen voran Estragon und Zitronenmelisse – machen das Spargelessen zu einem Kräuter-fruchtigen Gaumenschmaus.

www.gewuerzmuehle-brecht.de

Grischberli Jakob&Eva aus Fürth – Stand: Halle 1, F09

Regional erzeugte, geröstete und gesalzene Erdnüsse aus Franken

In Deutschland werden bisher Erdnüsse nur im Versuchsanbau angebaut. Jakob, Eva und Evas Cousin Martin experimentieren bereits seit 2022 mit den Erdnüssen und konnten im Dezember 2023 die ersten Prototypen ihrer geröstet gesalzene Erdnüsse auf den Markt bringen. Diese waren laut

Unternehmen die ersten aus Deutschland. Mit einem zusätzlichen Jahr Erfahrung vermarkten sie die in Franken angebauten und verarbeitete Erdnüsse als geröstet gesalzene "Erdnüss". Verkauft werden sie in Standbodenbeutel zu je 100g hauptsächlich über Hofläden. www.grischberli.de

Gut Böckenhoff aus Raesfeld-Erle – Stand: Halle 2, K21

Adelheids Haselnüsse

Die Haselnuss ist eine in Deutschland heimische Nussart, jedoch wird ein sehr großer Teil, der hier verzehrten Nüsse importiert. Um dies zu ändern, hat Gut Böckenhoff, erstmals Aussteller auf der expoDirekt, vor einigen Jahren großflächig Haselnusssträucher gepflanzt, die seit 2019 ihre ersten Früchte tragen. In seiner Haselnussmanufaktur veredelt das Unternehmen die Ernte: Hier werden die Nüsse frisch geknackt, schonend geröstet und zu köstlichen Nuss-Spezialitäten weiterverarbeitet.

Frisch geröstete Haselnüsse sind reich an ungesättigten Fettsäuren, Vitaminen und wertvollen Mineralstoffen. Ob in süßen oder herzhaften Gerichten – sie verleihen den Speisen eine feine, herbe Note und bieten einen besonderen Genuss. www.gut-boeckenhoff.de

JO Snack aus Rehden – Stand: Halle 1, G09

Krosse Landkartoffelchips in neuen Geschmacksrichtungen

Bereits seit 2011 werden auf dem Kartoffelhof Johanning im niedersächsischen Rehden die Landkartoffelchips hergestellt und exklusiv für Hofläden und Direktvermarkter, sowie dem Bio-Fachhandel, Spezialitätengeschäften und auch den Raiffeisenmärkten angeboten. Seit Mitte 2022 erstrahlen die bekannten Sorten Paprika, Salz & Pfeffer sowie Sauerrahm & Lauchzwiebel in einem neuen frischen Look. Zusätzlich gibt es nun drei weiteren Bio-Sorten: Steinsalz, Gemüsepaprika und Tomate. Die Grundvoraussetzung der Landkartoffelchips sind die frisch geernteten Kartoffeln, welche nach erfolgreicher Qualitätskontrolle gewaschen, in Scheiben geschnitten und anschließend im Kessel ausgebacken werden. Dadurch bekommen sie ihren besonderen und langanhaltenden Crunch – egal ob konventionell oder Bioland-Qualität. www.jo-snack.com

LUPA di mare aus Mandelbachtal – Stand: Halle 2, H18

Sizilien für Zuhause

Annika und Riccardo, ein junges Paar aus dem Saarland, wollen mit LUPA di mare | Sizilien für Zuhause authentische sizilianische Vielfalt nach Deutschland und Österreich bringen. Die sizilianische Küche ist so ursprünglich, intensiv und reichhaltig und das schon von Natur aus, dass chemische Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker eine Seltenheit sind. Sie vertreiben Feinkostprodukte sizilianischer Bauern und Familienunternehmen über ihren eigenen Onlineshop und regionale Partner. So führen sie denselben familiären Ansatz wie auf Sizilien auch hier fort und bieten zum einen ihren Kunden die Möglichkeit, ihre Produkte lokal einzukaufen, und zum anderen geben sie regionalen Unternehmen, wie Hofläden, Weingütern und Bäckereien, die Möglichkeit ihr Sortiment durch sizilianische Feinkost zu erweitern. Zu ihren Produkten gehören beispielsweise extra natives Olivenöl, Gewürze, Antipasti, Pistaziencreme und verschiedene Pesti. www.lupadimare.de

Naschlabor aus Babenhausen – Stand: Halle 1, E03

Neu: Schoko Fruchtsaftbär

Im Rahmen der expoDirekt 2024 stellt die Firma Naschlabor ihr süßes Highlight vor: den Schoko Fruchtsaftbär in der 200g-Packung. Dieses Produkt vereint den Fruchtsaftbär, hergestellt aus sortenreinem Fruchtsaft, mit einer Hülle aus Schokolade, die einen Kakaoanteil von 60% aufweist. Der hochwertige Fruchtgummi-Kern ist laut Hersteller reich an Vitamin C, glutenfrei und kommt ohne künstliche Farbstoffe aus. www.naschlabor.de

Nüsse von hier FS aus Wolfsheim – Stand: Halle 2, I10

Mandeln aus Rheinhessen

Nüsse von hier stellt erstmals Mandeln aus Rheinhessen als regionales Superfood vor. 2018 pflanzte Peter die ersten Bäumchen im schönen Rheinhessen. Über 90% der Mandeln kommen bisher aus Übersee und werden dort mit erheblichen Mengen Wasser produziert. Die regionalen Nüsse brauchen nur Regenwasser und wachsen direkt vor der Haustür. Für noch mehr Frische werden sie regelmäßig frisch geknackt. <https://www.thats-nuts.de/>

Seccoherstellung Mengel-Eppelmann aus Stackeden-Elshem – Stand: Halle 1, E06

Alkoholfreier Secco und haltbarer Federweißer

Der HACCP-zertifizierte Lohnabfüller für stille und karbonisierte Getränke im Glasbereich stellt Fruchtseccos aus vielen Obstsorten wie z. B. Kirschen, Erdbeeren, Johannisbeeren, Äpfel, Birnen und Quitten her. Kaltsterile Abfüllung, Heißfüllung oder kaltsterile Abfüllung mit anschließender Pasteurisierung sind möglich. Als Verpackung bietet das Unternehmen Glas, Pet oder Bag in Box. Auf der expoDirekt wird Seccoherstellung Mengel-Eppelmann einen alkoholfreien Apfelsecco Rosé, einen alkoholfreien weißen Glühwein und einen haltbaren Federweißen vorstellen. <https://me-secco.de>

SinnLicht aus Karlsruhe – Stand: Halle 2, J08

Kerzen aus recyceltem Wachs – handgemacht & nachhaltig

SinnLicht, erstmals Aussteller auf der expoDirekt, stellt seit neun Jahren nachhaltige Kerzen und Fackeln aus 100 % recyceltem Wachs in Handarbeit her. Dieses Konzept funktioniert laut Unternehmen bereits in über 100 Läden (Unverpackt, Hofladen, Reformhaus, Concept Store, ...) sehr gut. Die Kerzen sind handgefertigt in der Manufaktur in Karlsruhe, komplett durchgefärbt und überzeugen durch ihre lange Brenndauer. Nicht nur nachhaltig, auch sozial: SinnLicht spendet einen Teil seines Umsatzes an soziale Projekte und bindet die lokale Einrichtung der Diakonie in die Produktion mit ein. www.sinn-licht.de

Verpackungsstadl aus Sattledt (Österreich) – Stand: Halle 1, E05

Verpackungslösungen für die Direktvermarktung

Die Verpackungsstadl GmbH präsentiert auf der expoDirekt den Bag-in-Box Standbeutel 3L „Fruchtmotiv“, eine innovative Verpackung für Lebensmittelerzeuger, die Fruchtsäfte, Wein, Cider oder andere Flüssigkeiten sicher und bequem verpacken möchten. Der „Fruchtmotiv“ Standbeutel kombiniert Funktionalität und Design: Die 3-Liter-Verpackung ist nicht nur platzsparend und leicht, sondern auch anwenderfreundlich dank des integrierten Ausgießsystems. Außerdem spart man sich die extra Kartonage, die bei Bag in Box üblicherweise benötigt wird. Die Verpackung eignet sich für den Verkauf auf Wochenmärkten oder im Hofladen und sorgt dafür, dass die Produkte lange frisch bleiben. www.verpackungsstadl.at

Waidmann Feinkost aus Heuchlingen – Stand: Halle 1, G07

Spargeltopping aus Gewürzen

„Spargelknistern“ verwandelt Spargel laut Waidmann Feinkost in ein wahres Geschmackserlebnis, eine knisternde Explosion aus Aromen und Texturen, welche die Geschmackspalette erweitern wird. Egal ob klassisch zubereitet, in einer Soße verfeinert, gegrillt oder als erfrischender Salat – mit Spargelknistern wird jeder Bissen zu einer aufregenden Entdeckung. Unter der Leitung der Gewürz-Sommelière Hanna Waidmann entstehen nicht nur Gewürze, sondern die Essenz der Leidenschaft für exquisite Geschmackserlebnisse. Das Spargelknistern enthält Sesam, Paprikaflocken, Tomatenflocken, Knoblauch, Petersilie sowie gemahlene schwarze Pfeffer. www.feinkost-waidmann.de

Pflanzentheke aus Lorsch – Stand: Halle 1, E14

Smartes vertikales Farmsystem

Als Erstaussteller der expoDirekt präsentiert die Pflanzentheke ihr vertikales Farmsystem, bei welchem Beerenobst und Gemüse in einem geschlossenen Wasserkreislauf ohne Erde kultiviert werden. Die Pflanzen werden als Jungpflanzen in einem kleinen Substratwürfel angezogen und anschließend in die Pflanzrinnen der Pflanzentheke gesetzt, worin sie in regelmäßigen Abständen mit Wasser und darin gelösten Nährstoffen versorgt werden. Für den Betrieb benötigt man lediglich einen Stromanschluss für die Pumpe und die Düngersteuerung sowie einen Wasseranschluss. Die Versorgung der Pflanzen läuft dann komplett automatisiert. Bodenbürtige Schädlinge und Unkraut treten in der Anlage nicht auf.

Direktvermarkter können mit der Pflanzentheke schnell und einfach ihr Sortiment erweitern, quasi vor der Haustür frisches Gemüse in hoher Qualität und wetterunabhängig produzieren und ihren Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis bieten, wenn diese das Gemüse direkt aus der Anlage selbst ernten können. Laut Pflanzentheke reduziert sich der Arbeitsaufwand durch das saubere Pflanzengut, und man spart 90% Wasser und Dünger ein und generiert das 5-fache an Ertrag pro qm verglichen mit dem bodengebundenen Anbau. Dies führt zu hohen, sicheren Erträgen sowie kurzen Amortisationszeiten. Die Pflanzentheke bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: Produktion und Installation der Farmsysteme, laufende Betreuung und Beratung, Verbrauchsmaterial wie Substrat und die hauseigenen Nährlösungen. Das Farmsystem wird konsequent weiterentwickelt, z. B. durch eine eigene Steuerung, bei der auch Wetterdaten in die Düngersteuerung einfließen. Zudem arbeitet das Unternehmen an einer vollautomatisierten Farm für den geschützten Anbau.

www.pflanzentheke.de

Hinweis:

Die Informationen zu den Neuheiten wurden von den Ausstellern der expoSE und expoDirekt zur Verfügung gestellt. Die Aufstellung ist eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE)

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) ist Deutschlands größter Verband der Spargel- und Erdbeeranbauer mit rund 630 Mitgliedern. Seit 1996 ist der VSSE Veranstalter der expoSE – Europas Leitmesse für Spargel- und Beerenbau – und seit 2011 auch Veranstalter von Deutschlands größter landwirtschaftlicher Direktmarketing-Messe expoDirekt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vsse.de

Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel - und Erdbeeranbauer e.V.
Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161
76646 Bruchsal

Simon Schumacher, Geschäftsführer / Vorstandssprecher
Tel.: +49 (0)7251 3032080
schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)7251 3032184
bohnert@vsse.de

Europas Beeren- und Spargelbranche trifft sich vom 20. bis 21. November 2024 in der Messe Karlsruhe

Ausgezeichnet: Sechs Aussteller erhalten den expoSE/expoDirekt Innovationspreis

Karlsruhe, 20. November 2024. Sechs Aussteller erhalten für ihr innovatives Produkt im Rahmen des Messeduos am 20. November 2024 den expoSE bzw. expoDirekt Innovationspreis 2024. Eine unabhängige Fachjury hat 20 Einreichungen nach Kriterien des Neuheitsgrades, der Vorteile für Anwender und des wirtschaftlichen Erfolges bewertet. Die ausgezeichneten Produkte erleichtern den Arbeitsalltag von Spargel- und / oder Beerenanbauern, sparen Zeit und Kosten ein und bieten mehr Komfort und Einkaufserlebnis für Direktvermarktungskunden und -kundinnen.

Die Gewinner der expoSE-Innovationspreise:

4Disc aus Dortmund:

Schneidgrubber zur sehr flachen Bodenbearbeitung für die Zwischenreihe im Spargelanbau

4Disc erhält einen expoSE-Innovationspreis für den Intercut, einen Schneidgrubber zur ultraflachen und ganzflächigen Bodenbearbeitung für den Bereich zwischen den Dämmen. Er arbeitet ab 1 cm mit permanent horizontal drehenden, scharfen Scheiben, welche die Unkräuter exakt am Wurzelhals durchschneiden. Die flach angestellte Scheibe benötigt im Gegensatz zum Gänsefußschar kaum Gegendruck vom Boden und arbeitet sehr exakt, auch auf humosen und sandigen Standorten. Der Schneidgrubber ist über Spindeln komfortabel und exakt in der Tiefe von 1-12 cm einstellbar. Nach dem zweibalkigen Schneidscheiben folgt der dreireihige „Turn Over“ Striegel, der durch die speziell abgewinkelte Bauform einsatzsicher ist und Unkräuter zum Vertrocknen locker oben auflegt. Der InterCut wird an einen Schmalspurtraktor angebaut.

Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand N16 oder unter www.4disc.de

Harlander Landtechnik aus Aresing

Hydraulische Serviceklappe für die Spargeldammfräse

Mit einem expoSE-Innovationspreis wird Harlander Landtechnik für die hydraulische Serviceklappen der Spargeldammfräse SDF-168 MSL ausgezeichnet. Diese weit zu öffnenden Klappen erleichtern das Reinigen der Maschine und das Wechseln der Schläger. Man kann beide Tätigkeiten problemlos durch die geöffneten Klappen von oben ausführen. Dadurch reduziert sich der Zeitaufwand für Reinigung und Wartung erheblich, und die Sicherheit der Mitarbeiter wird erhöht. Die Klappen sind auswechselbar, und das Öffnen der kompletten seitlichen Gehäuseteile ist möglich. Der Maschineninnenraum wurde frei von verdeckten Kanten, die schlecht zu reinigen sind, gestaltet.

Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand G21 oder www.harlander-landtechnik.de

hexafarms aus Berlin:

Intelligente Ertragsprognose für Erdbeeren und anderem Beerenobst im Tunnel

hexafarms erhält einen expoSE-Innovationspreis für seine intelligente Ertragsprognose für den Erdbeer- und Beerenanbau im Tunnel, mit der man mehr Planungssicherheit hat und Unter- und Überproduktion vermeiden kann. hexafarms stattet einen kleinen Bereich des Tunnelanbaus mit Kameras sowie Sensorik aus und beobachtet anschließend das Wachstum. Die Software kann nach kurzer Anlernphase den Ertrag für die beobachtete Sorte auf den gesamten Anbau bezogen bis zu drei Wochen prognostizieren. Dabei nutzt das Unternehmen ebenso Wetter- und Umgebungsdaten sowie historische Werte. Durch das Einpflegen der Erntedaten wird die Prognose von Tag zu Tag genauer.

Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand B11 oder www.hexafarms.com

Die expoDirekt Innovationspreisgewinner:

getpacked / CLICK & COLLECT Service aus Groß-Umstadt:

Online shoppen und im Automaten abholen

Für ihr neues Produkt getpacked & collect, das die Online-Shoplösung von getpacked mit den gekühlten Klappen-Automaten von CLICK & COLLECT Service kombiniert, erhalten die Firmen de expoDirekt-Innovationspreis. So kann jeder Betrieb ganz ohne technische Vorkenntnisse einen benutzerfreundlichen Online-Shop und einen rund um die Uhr zugänglichen Abholpunkt anbieten. Das spart Zeit und Geld und ermöglicht, neue Kundengruppen zu erreichen. Der Kunde bestellt online die gewünschten Produkte. Der Betrieb packt die Ware für den Kunden in die Abholbox. Die Zahlung erfolgt digital (oder auf Wunsch am Automaten). Alle Benachrichtigungen wie Abholcodes, Bestellbestätigungen und Rechnungen werden digital verschickt. Diese Integration erleichtert sowohl den Bestell- als auch den Abholprozess und hebt sich durch ihre Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit ab. So können kleine Betriebe Personalmangel ausgleichen und neue Logistik- und Vertriebsmöglichkeiten erschließen.

Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand F10 oder www.getpacked.de

Schwab Automaten (Packmatisch) aus München:

Verkaufsautomat mit Produktschalen-System

Für seinen Verkaufsautomaten mit Produktschalen-System erhält Schwab Automaten einen expoDirekt-Innovationspreis. Er eignet sich besonders für Produkte ohne zusätzliche Verpackung. Kunden können ihre gewünschten Produkte über ein benutzerfreundliches Touch-Panel auswählen und kontaktlos bezahlen. Das ausgewählte Produkt wird in der speziellen Produktschale sicher und schonend zum Kunden transportiert. Der Verkaufsautomat eignet sich für den Verkauf von Produkten bis zu einer Größe von 28 cm x 17 cm x 12 cm. In seiner kompakten Größe von 1,20 m x 2,90 m bietet er Platz für zehn verschiedene Produkte mit jeweils 10 Fächern (insgesamt für 100 Produkte). Er ist mit einer leistungsstarken Kühlung ausgestattet, welche die Produkte unabhängig von der Außentemperatur auf bis zu 0 °C hält und schützt diese vor Lichteinfall, was ihre Haltbarkeit verlängert und ihre Qualität erhält.

Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 2, Stand K06 oder www.Packmatisch.de

Pflanzentheke aus Lorsch:

Smartes vertikales Farmsystem für die Direktvermarktung

Die Pflanzentheke erhält für ihr vertikales Farmsystem, bei dem Beerenobst und Gemüse in einem geschlossenen Wasserkreislauf ohne Erde kultiviert werden, einen expoDirekt-Innovationspreis. Direktvermarkter können mit der Pflanzentheke schnell und einfach ihr Sortiment erweitern, quasi vor der Haustür frisches Gemüse in hoher Qualität und wetterunabhängig produzieren und ihren Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis bieten, wenn diese das Gemüse direkt aus der Anlage selbst ernten können. Die Pflanzen werden als Jungpflanzen in einem kleinen Substratwürfel angezogen und anschließend in die Pflanzrinnen der Pflanzentheke gesetzt, worin sie in regelmäßigen Abständen mit Wasser und darin gelösten Nährstoffen versorgt werden. Für den Betrieb benötigt man lediglich einen Stromanschluss für die Pumpe und die Düngersteuerung sowie einen Wasseranschluss.

Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand E14 oder www.pflanzentheke.de

Die Fachjury

Eine unabhängige Fachjury hat die Einreichungen geprüft und ausgelobt. In der Jury sind Stefan Blümel, Betriebsleiter, Ralf Große Dankbar, Spargelberater der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Dominic Ell, Betriebsleiter Beerenanbau, Ute Heimann, Chefredakteurin der Fachzeitschrift HOFdirekt, Simone Hofmann, Vorsitzende der Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V., Isabelle Kokula, Spargelanbauberaterin des Landratsamtes Karlsruhe.

Das Messeduo expoSE & expoDirekt ist am 20. November 2024 von 9 bis 18 Uhr und am 21. November 2024 von 9 bis 17 Uhr in der Messe Karlsruhe geöffnet.

Weitere Informationen unter www.expo-se.de

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE)

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) ist mit rund 630 Mitgliedern Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeeranbauer. Seit 1996 ist er Veranstalter der expoSE – Europäische Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion, und seit 2011 organisiert er auch Deutschlands größte landwirtschaftliche Direktvermarktungsmesse expoDirekt.

Weitere Informationen unter www.vsse.de

Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel - und Erdbeeranbauer e.V. |

Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161 | 76646 Bruchsal

Simon Schumacher, Geschäftsführer / Vorstandssprecher

Tel.: +49 (0)7251 3032080 | schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)7251 3032184 | bohnert@vsse.de

Cooler Eis und heiße Infos

Das Direktvermarkter-Forum von HOFdirekt und VSSE geht in diesem Jahr neue Wege. Es findet an beiden Messetagen statt und mitten im Messegeschehen, nämlich am Stand von HOFdirekt in Halle 1, Stand G02. Der erste Messetag, Mittwoch 20. November, steht im Zeichen von „smart shoppen“. In lockerer Atmosphäre berichten Praktiker am HOFdirekt-Stand in Halle 1-G02 über ihre Erfahrungen mit verschiedenen Software- und SB-Kassenlösungen. Im anschließenden Branchengespräch erläutern die jeweiligen Anbieter ihre Konzepte, und natürlich ist Zeit, um Anregungen und Fragen der Besucher aufzugreifen. Am Donnerstag geht es um Markenbildung. Eine Fachfrau und ein Praktiker stellen ihre Konzepte vor.

20. November 2024

„Smart shoppen“

Kunden möchten flexibel sein und am liebsten rund um die Uhr einkaufen. – Aber lange Öffnungszeiten müssen sich auch lohnen, und es braucht dazu viel Personal. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das eine Herausforderung. Klug konzipierte SB-Lösungen können diesen Widerspruch auflösen und ermöglichen einen Mehrumsatz durch unabhängige Ladenöffnungszeiten. Wie smart und digital sich Hofläden einrichten lassen, zeigen folgende Beispiele:

- 10.30 Uhr: Ihr Hoflädle am Oberholz hat Marleen Burkhard zusammen mit AckerPay smart und digital aufgestellt. Die Waage ist mit der Kasse gekoppelt, so dass die Kunden sogar eine einzelne Möhre kaufen können.
- 11.30 Uhr: Zukunftsfähig aufgestellt dank Hybrid-Hofladen. Drei Tage pro Woche wird klassisch bedient, dann verwandelt Sophie Braumiller aus Biburg in Bayern ihre Hofmetzgerei in einen Smartstore24.
- 13.30 Uhr: Sascha Mathis von der Kraut und Rüben GbR aus Ewighausen in Rheinland-Pfalz betreibt zwei digitale SB-Verkaufshütten. Der Landwirt schätzt am System von Lokbest die einfache Bedienung und die digitale Zugangskontrolle.
- 14.30 Uhr: Durch die Umstellung auf SB konnte Christa Rinderknecht aus Jettingen in Baden-Württemberg deutlich mehr Kunden gewinnen. Bezahlt wird einfach und schnell an der Kasse von Perfect Money.
- 15.30 Uhr: Smart bestellt und abgeholt. Wie sich Bestellungen besser bearbeiten lassen und wie die Kombi aus Software und Abholbox funktioniert zeigen getpacked und click&collect.

21. November 2024

Der Hof als Marke

Eine lokale Marke zu sein, schafft eine emotionale Bindung zwischen dem Betrieb und seinen Kunden. Es gilt, dieses Potenzial zu heben.

- 13 Uhr: Warum sollten Direktvermarkter ihren Betrieb zur Marke aufbauen? Wie kann die Direktvermarktung zur Marke werden? Welche Chancen stecken in der Markenbildung? Diese Fragen beantwortet Nicole Hofmeister von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.
- 14 Uhr: Einer der seine Marke schon erfolgreich aufgebaut hat, ist Peter Telgmann von Eis Berger. Die Marke steht für das Eis-Komplettpaket: beste Produkte und das dazugehörige Vermarktungsequipment.

Für die Teilnehmer gibt es übrigens eine leckere Kostprobe von Eis Berger.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEEINLADUNG /
VERANSTALTUNGSHINWEIS

26. September 2024

 35. Spargeltag in Karlsruhe

Termin: Mittwoch, 20. November 2024
Zeit: 13:00 bis 16:30 Uhr
Treff- Messe Karlsruhe, 2. OG, Konferenzsaal
punkt: 76287 Rheinstetten-Forchheim, Messeallee 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe und das Regierungspräsidium Karlsruhe bieten in Zusammenarbeit mit dem Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. ein spezielles Forum für Erzeugerinnen und Erzeuger im Rahmen der expoSE – Europäische Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion – an. Der bereits zum 35. Mal stattfindende Spargeltag gibt den Besucherinnen und Besuchern in Form von Vorträgen und Diskussionen Gelegenheit zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch.

Spargel ist in Nordbaden ein wichtiges Standbein für viele landwirtschaftliche Betriebe. Kulturführung und Vermarktung erfordern ein hohes Maß an Kenntnissen über aktuelle Entwicklungen und Versuchsergebnisse. Landwirtschaftliche Erzeugnisse sind in hohem Maße von veränderten Rahmenbedingungen betroffen, durch den Handel, durch stark gestiegene Kosten, ebenso auch durch Auflagen bezüglich nachhaltiger Produktionsprozesse. Badischer Spargel ist ein Aushängeschild für die Region und genießt überregional einen hervorragenden Ruf.

Abteilungspräsident Dr. Ulrich Kraft vom Regierungspräsidium Karlsruhe wird die Veranstaltung eröffnen. Der Auftaktvortrag wird auch in diesem Jahr wieder durch einen internationalen Gast gehalten:

Espárrago del sur de Espana – Grünspargel aus dem Süden Spaniens

Antonio Zamora, Betriebsleiter eines Spargelhofes und Präsident der Genossenschaft Centro Sur sowie Vizepräsident des Konsortiums I.G.P Espárragos de Huétor Tájar, wird Anbauverfahren und Vermarktung von Grünspargel im Süden von Spanien mit Schwerpunkt Andalusien vorstellen. Espárragos de Huétor Tájar ist die Kulturform eines Wildspargels, der im 13. Jahrhundert in Granada entstand und zu Beginn des 20. Jahrhunderts wiederbelebt wurde. Der Vortrag und die Präsentation finden in spanischer und deutscher Sprache statt, Handouts in englischer Sprache stehen zur Verfügung.

Spargel im Nachbau

Dr. Sebastian Weinheimer, Leiter des Lehr- und Versuchsbetriebs für Gemüsebau des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, wird die Ergebnisse des Spargel-Nachbauversuches vorstellen, der im Jahr 2020 gepflanzt wurde. Das Thema ist von großer Bedeutung, da bei Spargelanlagen im Nachbau mit einem Ertragsverlust von circa 20 Prozent gerechnet werden muss.

Spargelfliege – Bohnenfliege – Was tun?

In den vergangenen Jahren haben Probleme mit Spargelfliegen in den Anlagen zugenommen. Neben dem Wegfall wirksamer Pflanzenschutzmittel spielten dabei auch regionale Witterungsbedingungen eine Rolle. In den letzten beiden Jahren kam zudem mit der Bohnenfliege ein fast vergessener Schädling zurück. Dr. Ludger Aldenhoff, Berater des Beratungsdienstes Spargel und Erdbeeren (BDSE), mit langjähriger Erfahrung wird die aktuelle Situation darstellen, die Entwicklungszyklen der Fliegen beleuchten und verbleibende Maßnahmen zum Schutz von Spargelrhizom und Stangen erläutern.

Spotlight

In einem neuen Format wird die Spargelberaterin des Landkreises Karlsruhe, Isabelle Kokula, in aller Kürze die wichtigsten Neuigkeiten zu den Themen *laufende Spargelversuche, Marktneuerungen, Pflanzenschutz, Saisonarbeitskräfte und Termine* zusammenfassen.

Kostenexplosion

Die Preise für Düngemittel, Maschinen und sonstige Betriebskosten sind in den vergangenen Jahren massiv angestiegen. Den größten Faktor stellen beim Spargel als arbeitsintensiver Kultur die Lohnkosten dar, die seit Einführung des Mindestlohns in 2015 um etwa 70 Prozent angestiegen sind. Ralf Große-Dankbar, seit vielen Jahren Spargelberater in Nordrhein-Westfalen mit einem Schwerpunkt auf Betriebswirtschaft und Preiskalkulation, wird ein selbst entwickeltes Kostenkalkulationsprogramm vorstellen, das als Entscheidungshilfe dienen kann, auf welcher Fläche der Spargelanbau noch lohnt.

Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Spargelanbau

Im Juli 2020 wurde in Baden-Württemberg das *Biodiversitätsstärkungsgesetz* verabschiedet. Als wichtigen Bestandteil enthält es die Zielsetzung zur Reduktion des Einsatzes von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln um 40 bis 50 Prozent bis zum Jahr 2030. Vor diesem Hintergrund hat die Landwirtschaftsverwaltung ein Netz aus Demonstrationsbetrieben aufgebaut, auf denen insbesondere praxisrelevante Methoden zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln als Diskussions- und Schulungsplattform erarbeitet, erforscht und etabliert werden. Tom Terbrüggen, Mitarbeiter des Netzwerkes *Demobetriebe PSM-Reduktion* am Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg, erarbeitet zusammen mit einem Praxisbetrieb in Nordbaden Möglichkeiten der Pflanzenschutzmittelreduktion im Spargelanbau und wird von den Ergebnissen der vergangenen zwei Jahre berichten.

Erstmals werden in diesem Jahr alle deutschsprachigen Vorträge des Spargeltages zusätzlich als Präsentationen in englischer Sprache gezeigt.

Durch das Programm des Spargeltages führen Angelika Appel, Obst- und Gartenbaureferentin im Regierungspräsidium Karlsruhe und Isabelle Kokula, Spargelberaterin im Landratsamt Karlsruhe.

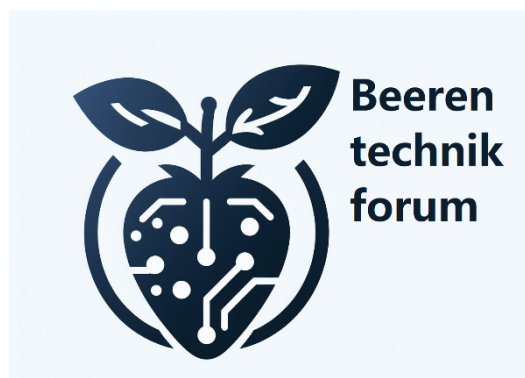
Eine Anmeldung zum 35. Spargeltag ist nicht erforderlich, die Sitzplätze sind jedoch begrenzt. Für den Besuch des Spargeltages ist der Kauf eines Messtickets erforderlich.

Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Über einen Veranstaltungshinweis im Vorfeld der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Charlotte Erdmann

Messeduo expoSE & expoDirekt vom 20. bis 21.11.2024 in der Messe Karlsruhe
Zweites Beerentechnik-Forum im Rahmen der expoSE 2024



Bruchsal, 18. November 2024. Nach dem ersten erfolgreichen Beerentechnik-Forum findet die zweite Auflage am Donnerstag, 21. November 2024, von 10 Uhr bis ca. 13.30 Uhr im Rahmen der expoSE im Konferenzsaal der Messe Karlsruhe statt. Veranstalter sind Marco Joseph und der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE).

In den vergangenen Jahren gingen die Entwicklungen im Anbau von Pflanzen und pflanzlichen Produkten, vor allem im High-Tech-Bereich des Gartenbaus wie Gewächshäusern und Vertical Farming, immer schneller voran. Experten haben viele Erfahrungen gesammelt und neue Technologien getestet. So haben Erdbeeranbauer nun die Möglichkeit, den Weg zum modernen Anbau abzukürzen. Marco Joseph wird über die Vergangenheit, das Jetzt und die kommende Zeit sprechen.

Hoogendoorn: Datengesteuerte Anbau für besseres Pflanzenwachstum und Energieeinsparungen

Der IIVO, Hoogendoorns Klimarechner der neuesten Generation, nutzt seine Prognosefähigkeiten durch eine Kombination aus sensorgenerierten Daten, Wettervorhersagen und Erkenntnissen aus der Vergangenheit, um die idealen Klimagegebenheiten für Pflanzen zu schaffen. Das System reagiert proaktiv und sorgt so für ein stets stabiles und einheitliches Anbauklima. Die von Hoogendoorn entwickelten Algorithmen ermöglichen es, mit einfachen Einstellungen die gewünschte Anbaustrategie zu erreichen. Damit werden Erträge und Qualität der Pflanzen maximiert, und die effizienteste Nutzung natürlicher Ressourcen wird gewährleistet, was zu Energieeinsparungen führt.

Hexafarms: „Wissen statt Bauchgefühl – Erntevorhersagen für Planungssicherheit“

Mit der Technologie zur Ertragsprognose erhalten Anbauer die Möglichkeit, ihre Produktion vorherzusagen, den Arbeitsaufwand zu optimieren und die Gewinne zu steigern. Sie erhalten verlässliche Erkenntnisse, die ihnen helfen, die Ernte der gesamten Saison bestmöglich zu planen. Die Prognosen mit einer relevant hohen Genauigkeit stehen ihnen zwei Wochen im Voraus zur Verfügung. Hexafarms verwendet die besten verfügbaren Kameras, um Pflanzen rund um die Uhr zu beobachten und Erdbeeranbauern täglich eine aktualisierte Prognose zu liefern.

Organifarms: „Die Zukunft ist jetzt – Roboter ernten Erdbeeren“

Welche Fähigkeiten moderne Ernteroboter bereits heute besitzen und welche Entwicklungen in der Zukunft zu erwarten sind, erfährt man in diesem Vortrag. Organifarms beleuchtet die Grenzen, an die Roboter bei der Ernte stoßen, und zeigt auf, wo die Zusammenarbeit mit menschlichen Erntehelfern unverzichtbar bleibt. Angesichts des sich verschärfenden Arbeitskräftemangels wird deutlich, warum Ernteroboter eine mehrdimensionale Lösung darstellen: Sie digitalisieren und automatisieren zunehmend Aufgaben im Gewächshaus, steigern die Effizienz und Zuverlässigkeit der Prozesse und tragen entscheidend dazu bei, die Herausforderungen im Personalmanagement nachhaltig zu bewältigen.

EVE Technik: „Vom Boden in die Rinne – was ist zu beachten?“

EVE Technik, ein langjähriger Akteur auf dem Markt für Gartenbauanlagen, zeigt, worauf Landwirte zu achten haben, wenn sie den Schritt von der bodengebundenen Erdbeerproduktion zu Rinnensystemen wagen. Dies reicht vom Wassermanagement über technische Anlagen bis hin zur benötigten Wasserqualität. Das Unternehmen wird Technologien und Erfahrungen aus früheren Installationen und aus der Hightech-Gewächshausproduktion hervorheben, die genutzt werden können, um den Anbau auf Rinnen zu erleichtern und einen höheren Wert für die Produzenten zu schaffen.

Grodan: „Datengestützte Bewässerung von Erdbeeren“

Grodan präsentiert durchgeführte Versuche, beschreibt die Vorteile der Indoor-Vermehrung und stellt einen Ansatz für ein strukturiertes Bewässerungsmanagement in High-Tech-Gewächshäusern vor. Durch die Nutzung kontrollierter Umgebungen können Vermehrer und Züchter die Produktivität im Erdbeeranbau das ganze Jahr steigern. Die Vorteile der Indoor-Vermehrung und des Anbaus in kontrollierter Umgebung sind u. a. Minimierung wetterbedingter Risiken und Krankheiten, Verlängerung der Vegetationsperiode und Ermöglichung effizienter Anbaupraktiken. Darüber hinaus können Produzenten durch die Umsetzung präziser Bewässerungsstrategien eine effiziente Ressourcennutzung erreichen und ein gesundes Pflanzenwachstum für höhere Erträge und qualitativ hochwertige Früchte fördern.

Die expoSE & expoDirekt 2024

440 Aussteller aus 13 Nationen werden auf dem Fachmesseduo expoSE & expoDirekt vom 20. bis 21. November 2024 in der Messe Karlsruhe rund um die Spargel- und Beerenproduktion sowie die landwirtschaftliche Direktvermarktung informieren. Veranstalter der 28. expoSE – Europas Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion – und der 13. expoDirekt – Deutschlands größte Fachmesse für die landwirtschaftliche Direktvermarktung – ist der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE), mit rund 630 Mitgliedern Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeeranbauer.

Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel - und Erdbeeranbauer e.V.
Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161 | 76646 Bruchsal



Simon Schumacher, Geschäftsführer / Vorstandssprecher
Tel.: +49 (0)7251 3032080 | schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)7251 3032184 | bohnert@vsse.de





Fahrplan zur Messe "expoSE" und "expoDirekt" am 20.11. und 21.11.2024

Karlsruhe Hauptbahnhof (Vorplatz) - Karlsruhe Messe

Mittwoch													
KA Hauptbahnhof (Vorplatz) (Steig C)  	8.10	alle	30	Min.	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	alle	30	Min.	18.40
Messe (Messe-Express)	8.27				12.27	13.27	14.27	15.27	16.27				18.57

Donnerstag



KA Hauptbahnhof (Vorplatz) (Steig C)  	8.10	alle	30	Min.	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	16.40	17.10	17.40
Messe (Messe-Express)	8.27				12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	16.57	17.27	17.57

Fahrten verkehren zur Messe "expoSE" und "expoDirekt" am 20.11. und 21.11.2024
 Weitere Informationen unter www.expo-se.de





Fahrplan zur Messe "expoSE" und "expoDirekt" am 20.11. und 21.11.2024

Karlsruhe Messe - Karlsruhe Hauptbahnhof (Vorplatz)

Mittwoch													
Messe (Messe-Express)	8.30	alle	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	alle	19.00				
Karlsruhe Ebertstraße	8.46	30	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	30	19.16				
Hauptbahnhof (Vorplatz) (Steig C)  	8.47	Min.	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	Min.	19.17				

Donnerstag

Messe (Messe-Express)	8.30	alle	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	alle	18.00
Karlsruhe Ebertstraße	8.46	30	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	30	18.16
Hauptbahnhof (Vorplatz) (Steig C)  	8.47	Min.	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	Min.	18.17

Fahrten verkehren zur Messe "expoSE" und "expoDirekt" am 20.11. und 21.11.2024
 Weitere Informationen unter www.expo-se.de